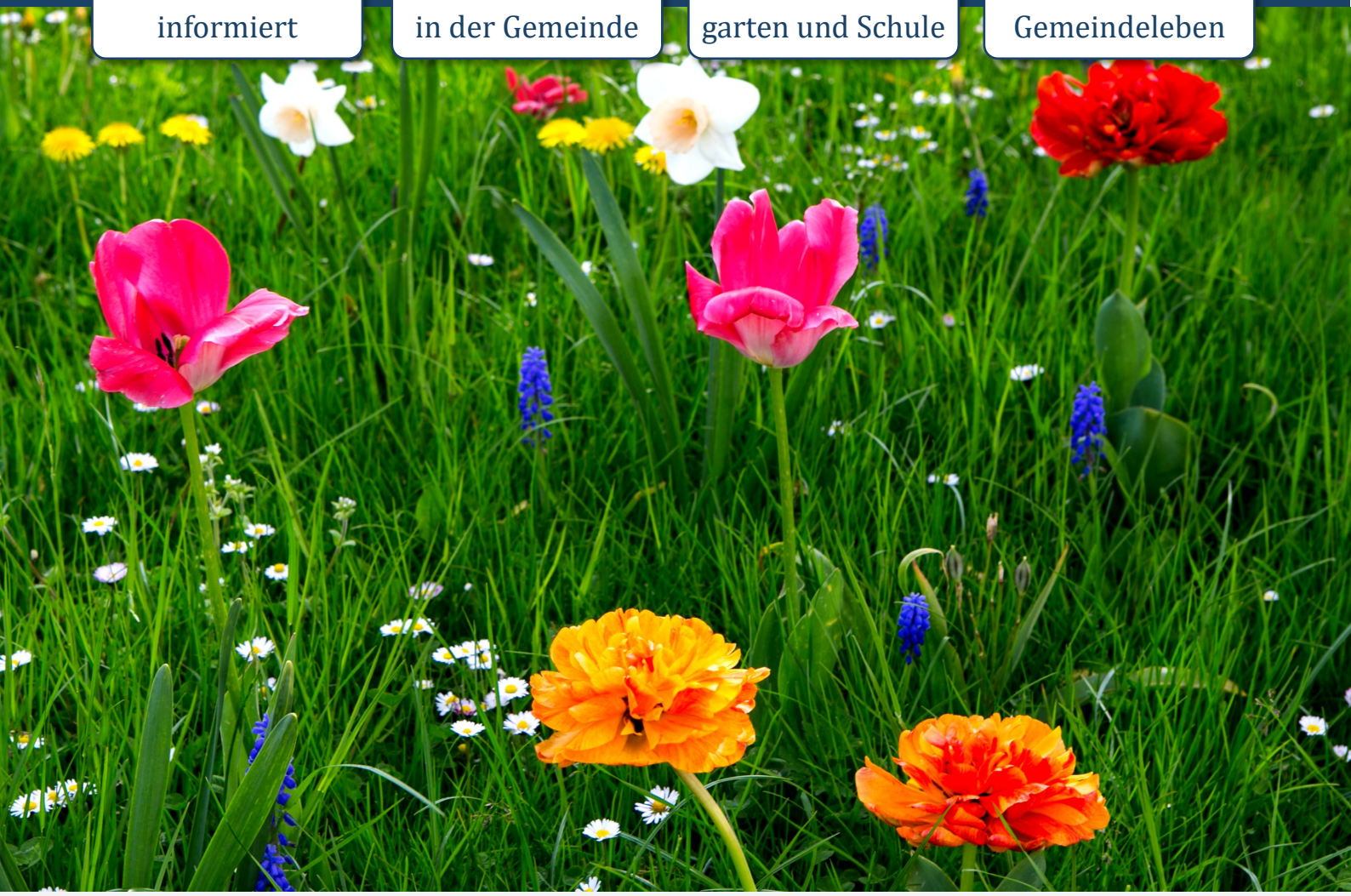
GEMEINDESPIEGEL

GEMEINDE HELDENSTEIN — LANDKREIS MÜHLDORF A. INN

Das Rathaus informiert | Veranstaltungen in der Gemeinde | Krippe, Kindergarten und Schule | Berichte aus dem Gemeindeleben



In dieser Ausgabe

Neue Mitarbeiter im Bauamt
Sanierungsarbeiten in der Goethestraße
Einladung zur Bürgerversammlung
Neues Gewerbegebiet an der MÜ40
Neue Kommandanten bei den Feuerwehren Heldenstein und Weidenbach
Neujahrs– und Neubürgerempfang 2026
Buntes Faschingstreiben in der Gemeinde

Veranstaltungen

⇒ Tag der Offenen Tür am Heizhaus
⇒ Starkbierfest
⇒ Steckerlfischpartie
⇒ Kinderflohmarkt
⇒ Watturnier

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe sehr, dass Sie gut und gesund in das neue Jahr gestartet sind. Nun hält der Frühling Einzug in unserer schönen Gemeinde Heldenstein: Alles wird wieder grün, die Natur erwacht zum Leben und mit den ersten warmen Sonnenstrahlen kehrt neue Energie in unseren Alltag ein.

Eine schöne Tradition ist inzwischen unser gemeinsamer Frühjahrsputz geworden. Am 18.04.2026 ab 9:00 Uhr wollen wir wieder gemeinsam unser Gemeindegebiet säubern. Ich lade Sie alle herzlich ein, mitzumachen – kommen Sie einfach vorbei und packen Sie mit an! Im Anschluss freue ich mich, Sie zur gemütlichen Brotzeit beim Alter Wirt begrüßen zu dürfen.

Ein besonderer Dank gilt unserem gemeindlichen Bauhof. Aufgrund des anhaltenden Winters waren unsere Mitarbeiter heuer stark gefordert und haben zuverlässig ihren Räum- und Streudienst versehen. Darüber hinaus wurden zahlreiche Landgräben in unserer Zuständigkeit ertüchtigt sowie umfangreiche Rückschnittarbeiten durchgeführt, um unserer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und unser Ortsbild sauber und gepflegt zu halten. Herzlichen Dank für diesen engagierten Einsatz!

Ebenso danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Grundstückseinfriedungen in der naturschutzfachlich rechtlichen Frist zurückschneiden und damit dazu beitragen, dass unsere Gehwege wieder gut passierbar sind.

Bereits zu Jahresbeginn war in Heldenstein wieder einiges geboten: Kinderfasching, Schlagerparty, der traditionelle Tanz der Schäffler sowie eine Party für viele junge Bürgerinnen und Bürger und Junggebliebene. Mein herzlicher Dank gilt allen Anwohnern und Unterstützern, die diese Veranstaltungen möglich machen. Es freut mich

sehr, wenn sich in Heldenstein etwas bewegt und sich unsere schöne Mitte des Landkreises so positiv präsentiert. Hier zeigt sich, wie wertvoll ehrenamtliche Arbeit ist – unser Dorfleben pulsiert!

In den kommenden Wochen nehmen wir die Arbeiten in der Goethestraße und im Stifterweg auf, bevor wir mit der Komplettsanierung in der Ganghoferstraße und Schillerstraße beginnen. Nähere Informationen dazu finden Sie im folgenden Bericht.

Ein weiteres wichtiges Gemeinschaftsprojekt realisieren wir zusammen mit

unserer Nachbargemeinde Rattenkirchen: die Sanierung unserer Kläranlage. Die Planungen sind inzwischen finalisiert. Durch das Ingenieurbüro Behringer wurden die Unterlagen beim zuständigen Wasserwirtschaftsamt sowie beim Landratsamt zur Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis eingereicht. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden wir Sie selbstverständlich umfassend informieren – Details folgen in einer der nächsten VG-Sitzungen.

Ein ganz besonderes Zukunftsprojekt steht ebenfalls unmittelbar bevor: Am 28.04.2026 erfolgt der Spatenstich für den Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet von Heldenstein. Jeder Haushalt erhält einen kostenlosen Hausanschluss – damit schaffen wir überall gleiche Lebens- und Arbeitsbedingungen und steigern nachhaltig die Attraktivität unserer Gemeinde. Dieses wichtige Projekt wird mit rund 3,3 Millionen Euro durch Land und Bund gefördert.

Die Vergabe für den Ausbau hat die Deutsche Telekom gewonnen, die die Umsetzung übernehmen wird.

Ich lade Sie bereits heute herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein. Dort wird der Bauzeitenplan vorgestellt, sodass Sie erfahren, wann Ihre Straße bzw. Ihr Ortsteil erschlossen wird. Außerdem erhalten Sie alle wichtigen Informationen dazu, wie Sie den kostenlosen Hausanschluss beantragen können.

Wichtig zu wissen: Es besteht keine Verpflichtung, einen Tarif abzuschließen. Der Hausanschluss ist unabhängig davon kostenfrei – Sie entscheiden selbst, ob und wann Sie einen entsprechenden Vertrag nutzen möchten.

Noch in diesem Jahr planen wir außerdem den Spatenstich für den Neubau unserer Turn- und Gemeindehalle. Auch hierfür wurden Fördergelder von Land und Bund beantragt, sodass unser gemeindlicher Haushalt bestmöglich geschont werden kann. Ich freue mich sehr, dass wir diese bedeutenden Projekte gemeinsam angehen können.

Ich freue mich darauf, Sie bei den nächsten Vereinsveranstaltungen persönlich zu treffen, und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest.

Bleiben Sie gesund und genießen Sie den Frühling in unserer wunderbaren Gemeinde!

Herzlichst Eure

Antonia Hansmeier
1. Bürgermeisterin

Infos aus dem Rathaus

Das Bauamt bekommt endlich Verstärkung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
mein Name ist Julian Sieber, ich bin 24 Jahre alt und komme aus Walkersaich in der Nachbargemeinde Schwindegg. Dort bin ich Mitglied des Gemeinderates und engagiere mich in verschiedenen Ortsvereinen – von der Feuerwehr bis zum Schützenverein, teils in führenden Positionen. Das Ehrenamt hat für mich einen hohen Stellenwert, da es den Zusammenhalt stärkt und unsere Gemeinde lebendig und lebenswert macht.
Beruflich war ich zuletzt am Landratsamt Mühldorf a. Inn als Persönlicher Referent des Landrats tätig. In dieser Funktion durfte ich tiefe Einblicke in die kommunalen und landkreisweiten Entscheidungsprozesse gewinnen und an zahlreichen Projekten mitwirken. Diese Erfahrungen in Verwaltung, Organisation und Zusammenarbeit mit Gemeinden helfen mir nun in meiner neuen Aufgabe als Bauamtsleiter.
Mir ist es wichtig, für Ihre Anliegen ein offenes Ohr zu haben und gemeinsam praktikable Lösungen zu finden. Bauen betrifft oft sehr persönliche Lebensentscheidungen – umso mehr lege ich Wert auf eine verständliche und transparente Beratung.
Ich freue mich auf viele gute Gespräche und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.
Herzliche Grüße
Ihr Julian Sieber

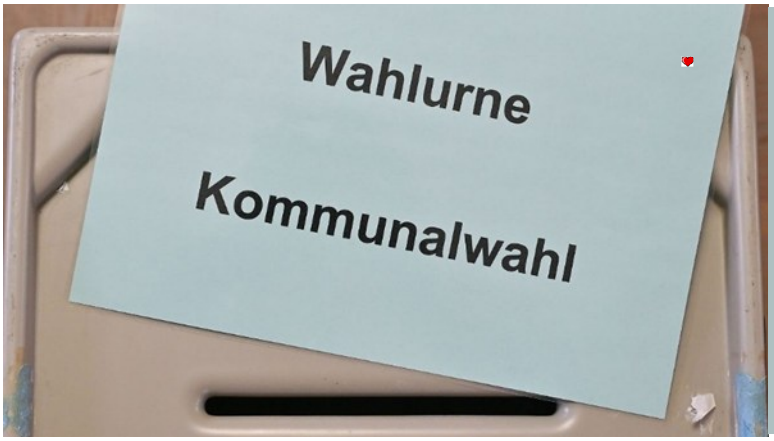
Grüß Gott,
mein Name ist Anna Berger und ich darf mich Ihnen als neue Mitarbeiterin im Bauamt vorstellen. Ich wohne in Haag i. Obb/Oberndorf, bin 32 Jahre alt und habe einen kleinen Sohn.
Nach meiner Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beim Landratsamt Rosenheim entschied ich mich direkt im Anschluss für die Weiterbildung zur Verwaltungsfachwirtin, welche ich im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen habe. Zuletzt war ich knapp 8 Jahre im Bereich FQA/ Heimaufsicht beim Landratsamt Rosenheim beschäftigt.
Am 19.01.2026 wurde ich sehr herzlich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Heldenstein aufgenommen. Ich freue mich sehr auf die neuen Herausforderungen und die Zusammenarbeit!
Herzliche Grüße
Anna Berger

Hoher Besuch im Rathaus

Zum Jahresanfang besuchten die Hl. 3 Könige die Verwaltung. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier empfing den königlichen Besuch und nahm, zusammen mit den Mitarbeitern der Verwaltung die Segenswünsche entgegen. Im Anschluss wurde der Segen an die neue Haustür geschrieben.

Die Kehrmaschine kommt

In der Zeit vom 18. bis 24.03.2026 ist im Gemeindegebiet Heldenstein die Kehrmaschine unterwegs. Die Anwohner werden gebeten, rechtzeitig Gehsteige, Pflasterflächen und Parkbuchten abzukehren. Bitte parken sie Autos oder sonstige Fahrzeuge nach Möglichkeit in dieser Zeit nicht auf der Straße, damit die Kehrmaschine durchfahren und die Straßen ordentlich säubern kann.



Die Gemeinde Heldenstein bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlichen Wahlhelfern die bei der Kommunalwahl 2026 mitgewirkt haben.

Infos aus dem Rathaus

Sanierungsarbeiten in der Goethestraße - 3. Bauabschnitt

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,
Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass die restlichen Arbeiten in der Goethestraße und im Stifterweg fortgeführt werden können. Hierzu zählt unter anderem das Instandsetzen der Zufahrten.
Sobald es die Temperaturen zulassen, wird in den Bauabschnitten 1 und 2 (rot und grün) die Deckschicht aufgetragen.
Ab Mitte April werden die vollständigen Sanierungsarbeiten im 3. Bauabschnitt (blau) wieder aufgenommen. Diese umfassen:

- die Sanierung des Wasserleitungsnetzes
- die Erneuerung des Gehwegs
- die Vorbereitung für den Glasfaserausbau
- die Erneuerung der Asphaltdecken

Alle betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner werden von der ausführenden Baufirma Hübl oder durch die Gemeinde mündlich oder schriftlich etwa 3–5 Werktage vor Beginn der jeweiligen Maßnahmen informiert.

Das in der Goethestraße angefallene Fräsgut wurde beprobt und kann zur Ausbesserung der öffentlichen Wald - und Feldwege verwendet werden. Die Durchführung dieser Arbeiten erfolgt durch den gemeindlichen Bauhof in Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Landwirten.

Parken innerhalb der Ortschaft — rechtliche Vorgaben

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
aufgrund vermehrter Nachfragen möchten wir auf diesen Weg einen Überblick über die rechtlichen Vorgaben geben.

Wo darf lt. Straßenverkehrsordnung §12 Abs. 3 nicht geparkt werden?

Halten und Parken auf Gehwegen ist verboten, wenn weder das entsprechende Verkehrszeichen bzw. eine Parkflächenmarkierung dies erlaubt.

Auch das Abstellen des Fahrzeugs mit nur zwei Rädern auf einem Gehweg, auch wenn genug Platz für den Fußgänger verbleibt, ist verboten.
Zeichen 315: Dieses Schild würde ein Parken auf Gehwegen erlauben

Das Parken ist unzulässig

vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, soweit in Fahrtrichtung rechts neben der Fahrbahn ein Radweg baulich angelegt ist, vor Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 8m von Schnittpunkten der Fahrbahnkanten, wenn es die Benutzung gekennzeichneter Parkflächen verhindert, vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber, über Schachtdeckeln und anderen Verschlüssen, wo durch Zeichen 315 oder einer Parkflächenmarkierung (Anlage 2 Nummer 74) das Parken auf Gehwegen erlaubt ist, vor Bordsteinkanten.

Wie verhält es sich mit Kraftfahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug?

§12 Abs. 3b regelt dies so: Kraftfahrzeuganhänger ohne Zugfahrzeuge dürfen nicht länger als zwei Wochen im öffentlichen Verkehrsraum geparkt werden. Diese Vorschrift kann auch nicht durch ein regelmäßiges „Umparken“ der Anhänger umgangen werden.

Die Verwaltung bittet alle Verkehrsteilnehmer, diese Vorschriften zu beachten. Ebenso wird darum gebeten, so zu parken, dass der Verkehrsfluss und somit auch der Rettungsweg nicht beeinträchtigt wird. Bitte beachten Sie auch die Parkverbote, auf die mit entsprechender Beschilderung hingewiesen wird.
Mit Verständnis und Rücksichtnahme sollte ein reibungsloses Miteinander auf unseren Gemeindestraßen möglich sein.

Infos aus dem Rathaus

Vorstellung unserer Kanoniere

Florian Stein

Mein Name ist Florian Stein. Seit dem vergangenen Jahr habe ich das Ehrenamt des Böllerschützen unserer Gemeinde übernommen. Als jemand, dem unsere Traditionen am Herzen liegen, freue ich mich, besondere Anlässe mit dem Böllerschießen begleiten zu dürfen. Gerne leiste ich damit einen kleinen Beitrag zu einem lebendigen Gemeindeleben.

Kontakt: fkj.stein@gmail.com

Korbinian Schefthaler

Mein Name ist Korbinian Schefthaler. Seit 2021 bin ich bereits mit dem Handböller unterwegs und schieße bei vielen Traditionsschießen mit. Ich freue mich sehr, dass ich jetzt seit dem letzten Jahr als Kanonier der Gemeinde Heldenstein auch mit einem größeren Kaliber schießen kann.

Kontakt: korbinian.schefthaler@outlook.com

Florian und ich werden alles daransetzen, dass die Kanone von Heldenstein nicht überhört werden kann.

!!! SAVE THE DATE !!!

Glasfaser für Heldenstein!

So erhalten Sie kostenlos Ihren Hausanschluss!

Bürgerinformationsveranstaltung

zum Glasfaserausbau mit der Deutschen Telekom

Wann: Donnerstag, 16.04.2026 um 19 Uhr

Wo: Turnhalle, Schulstraße 2 in Heldenstein

Gemeinde Heldenstein
Landkreis Mühldorf a. Inn

An sämtliche Haushalte
in der Gemeinde Heldenstein

Einladung

Gem. Art. 18 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern findet für die Gemeinde Heldenstein

am Dienstag, den 28.04.2026, um 19:00 Uhr
im Saal des Gasthauses „Alter Wirt“, Heldenstein

die diesjährige

Bürgerversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht der Ersten Bürgermeisterin – Rückblick auf das Jahr 2025 und Vorschau auf 2026
4. Grußwort von Herrn Landrat Heimerl
5. Ehrungen
6. Wünsche und Anfragen der Bürger und Bürgerinnen

Auf zahlreichen Besuch aller Bürgerinnen und Bürger freut sich

Antonia Hansmeier
Erste Bürgermeisterin

BAYERN · GEMEINDE HELDENSTEIN

Neubürgerempfang

Erster Neubürger- und Ehrenamtsempfang in Heldenstein

Mit einem feierlichen Neubürger- und Ehrenamtsempfang hieß Bürgermeisterin Antonia Hansmeier kürzlich die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde Heldenstein herzlich willkommen und würdigte zugleich das große Engagement der Ehrenamtlichen. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und nutzten, bei einem gemeinsamen Abendessen, die Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen. Die Bürgermeisterin stellte, zusammen mit Ihrem Stellvertreter Rupert Müller, die Gemeinde mit ihren aktuellen sowie bereits abgeschlossenen Projekten vor und gab einen Einblick in die Entwicklung Heldensteins. Dabei wurde deutlich, wie sehr das lebendige Gemeindeleben vom Einsatz vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger geprägt ist.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der schwungvolle Auftritt der Kindergarde der Bubaria Buchbach. Mit viel Begeisterung sorgten die jungen Tänzerinnen, gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar, für beste Unterhaltung und ernteten großen Applaus.

Im Anschluss präsentierten sich die örtlichen Vereine und gaben den Neubürgerinnen und Neubürgern einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Der Empfang bot damit nicht nur Raum für Anerkennung und Information, sondern auch für Begegnung und Gemeinschaft – ganz im Sinne eines lebendigen und offenen Heldenstein.

Gewerbe

Unternehmerempfang in Heldenstein

Der Unternehmerempfang der Gemeinde Heldenstein hat sich zu einer schönen Tradition entwickelt. Auch in diesem Jahr bot die Veranstaltung einen festlichen Rahmen, um die Bedeutung der heimischen Wirtschaft zu würdigen und den persönlichen Austausch zu pflegen. Ein buntes Rahmenprogramm, ein gemeinsames Abendessen, sowie die musikalische Umrahmung durch den Dreigesang z'Viert sorgten für eine rundum gelungene Atmosphäre.

Bürgermeisterin Antonia Hansmeier betonte die große Bedeutung der Unternehmerinnen und Unternehmer für die Gemeinde. Fleiß, Leistungsbereitschaft, sowie Mut und Innovationskraft seien die Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg Heldensteins. Diese Entwicklung lasse sich auch mit Zahlen belegen: Seit 2021 ist die Zahl der Unternehmen auf 316 gestiegen, der Gewerbesteuerertrag wuchs im gleichen Zeitraum von 821.000 Euro auf knapp zwei Millionen Euro.

Auch Landrat Max Heimerl würdigte die positive Entwicklung und stellte die Chancen des Landkreises Mühldorf in den Vordergrund. Wer künftig erfolgreich sein wolle, müsse im Landkreis investieren. Mit einem überdurchschnittlichen Bevölkerungswachstum von knapp zehn Prozent biete die Region große Chancen – insbesondere im Bereich der Fachkräftegewinnung. Gleichzeitig sprach der Landrat die Herausforderungen an, vor denen Wirtschaft und Kommunen stehen: steigende Energiekosten, Bürokratie und der anhaltende Fachkräftemangel.

Besonders freute sich Bürgermeisterin Hansmeier in diesem Jahr einen ausgewiesenen Fachreferenten begrüßen zu dürfen. Dr. Caspari vom Lehrstuhl der Universität Salzburg referierte zum Thema Künstliche Intelligenz. In seinem Vortrag erläuterte er was die KI ist, wie sie entstanden ist und welche Einsatzmöglichkeiten sich in Betrieben bieten. Zudem zeigte er auf, welche Berufssparten erfolgreich mit KI arbeiten und welche Chancen sich für Unternehmen ergeben.

Für einen weiteren Höhepunkt des Abends sorgte die Walburgia mit dem Prinzenpaar, die mit einer schwungvollen Einlage für beste Stimmung sorgten. Als Zeichen der Anerkennung wurden Orden an Landrat Max Heimerl, den Zweiten Bürgermeister Rupert Müller, Heidi Luft sowie Ernst Reinthaler vom Erhaltungsverein verliehen.

Der Unternehmerempfang klang in geselliger Runde aus und unterstrich einmal mehr die enge Verbundenheit zwischen Gemeinde und Wirtschaft – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Zukunftsorientierung in Heldenstein.

Rupert Müller, Dr. Thomas Caspari, Antonia Hansmeier, Max Heimerl

Aufstellungsbeschluss gefasst: Heldenstein stellt Weichen für neues Gewerbegebiet nördlich der MÜ 40

Mit einem klaren Zukunftssignal hat der Gemeinderat von Heldenstein den Aufstellungsbeschluss für ein neues Gewerbegebiet nördlich der MÜ 40 gefasst. Auf rund 1,5 Hektar soll westlich der bestehenden Kläranlage und in unmittelbarer Nähe zur Autobahnausfahrt Heldenstein an der Bundesautobahn 94 eine zukunftsorientierte Gewerbefläche entstehen.

Ein entscheidender Meilenstein: Bürgermeisterin Antonia Hansmeier ist es gelungen, das Grundstück für die Gemeinde zu erwerben. Damit hat Heldenstein aktiv die Grundlage geschaffen, um die wirtschaftliche Entwicklung vor Ort gezielt zu steuern und langfristig zu sichern. **Antwort auf hohe Nachfrage:** Die Ausweisung des neuen Areals ist eine konsequente Reaktion auf die anhaltend hohe Nachfrage nach Gewerbeflächen. Allein in den vergangenen beiden Jahren wurden bereits rund 37.500 Quadratmeter Gewerbegrundstücke an Unternehmen aus Heldenstein und der näheren Umgebung veräußert. Die Dynamik zeigt: Der Wirtschaftsstandort ist gefragt. Mit dem neuen Gewerbegebiet möchte die Gemeinde sowohl Neuansiedlungen ermöglichen als auch ortsansässigen Betrieben Perspektiven für Wachstum eröffnen. Besonders für klein- und mittelständische Unternehmen entstehen hier attraktive Rahmenbedingungen.

Starker Standort mit Perspektive: Die verkehrsgünstige Lage nahe der A94 und die schnelle Erreichbarkeit der Metropolregion München machen den Standort besonders interessant. Hinzu kommen die vorhandene Infrastruktur sowie der fortschreitende Glasfaserausbau im Gemeindegebiet – wichtige Faktoren für moderne und leistungsfähige Betriebe.

Auch Unternehmen, die an ihrem bisherigen Standort keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr haben, erhalten nun eine konkrete Zukunftsperspektive – und können Heldenstein als Firmensitz treu bleiben. **Vergabe ab Frühjahr 2028 geplant:** Nach aktuellem Planungsstand ist die Vergabe der ersten Grundstücke für Frühjahr 2028 vorgesehen. Bis dahin werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um eine geordnete und nachhaltige Entwicklung sicherzustellen.

Mit dem Aufstellungsbeschluss sendet Heldenstein ein starkes Signal: Die Gemeinde investiert aktiv in ihre wirtschaftliche Zukunft, stärkt regionale Arbeitsplätze und schafft Raum für Innovation, Wachstum und neue Chancen.

Gemeinde geht auf Reisen

Die Gemeinde Heldenstein ging heuer erstmalig auf Reisen. Gut gelaunt starteten 60 Teilnehmer am 18.01.2026 um 10 Uhr mit dem Bus zum Hofbrauhaus nach Traunstein. Der neue Getränkelieferant des Gasthauses „Alter Wirt“ hatte zur Brauereiführung eingeladen. Bereits im Bus konnte der Gerstensaft probiert werden. In Traunstein angekommen, erhielten alle Teilnehmer Einblick in die Geschichte der Brauerei sowie die Kunst des Bierbrauens. Vor dem gemeinsamen Mittagessen wurden alle Teilnehmer durch Seniorchef Herrn Sailer und den Vertreter Herrn Hüttl im Bräustüberl begrüßt. Nach geselligen Stunden im Bräustüberl machte man sich über Engelsberg auf den Heimweg. Beim Wirt z´Engelsberg wurde noch zu Kaffee und Kuchen eingekehrt. Gegen 17 Uhr traf die Gruppe wieder in Heldenstein ein. Einige Teilnehmer ließen den Tag noch gemütlich im Gasthaus „Alter Wirt“ ausklingen.

Fotos: Helmut Ziegleder, Erna Obermaier

Musikverein Heldenstein lädt zum Starkbierfest mit Fastenrede ein

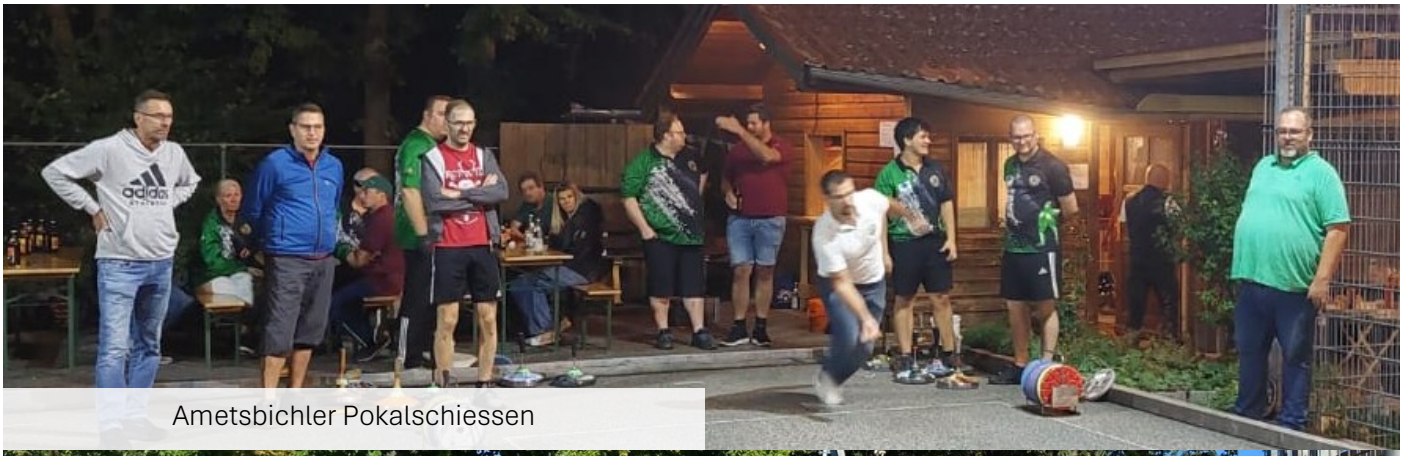
Rechtzeitig zum Starkbierfest des Musikvereins Heldenstein konnte sich die Vereinsführung beim Bräu z‘ Stierberg davon überzeugen, dass auch dieses Jahr das Bier wieder vorzüglich schmeckt. Das traditionelle Fest findet am Samstag, den 14. März in der Heldensteiner Turnhalle statt und richtet sich an alle Freunde guter Blasmusik und geselligen Beisammenseins. Ab 19 Uhr spielt die Jugendkapelle ehe dann „Innblech“ das Fest umrahmt. In diesem Jahr gibt es wieder einmal eine Fastenrede, bei der die Heldensteiner Prominenz aufs Korn genommen wird. Für Getränke und Essen ist bestens gesorgt, um 21 Uhr öffnet dann auch die Bar öffnet. Der Eintritt ist frei.

vlnr: Schriftführer Georg Hartmetz, Erster Vorstand Andreas Hartmetz, Bräu Martin Hartinger jun., Kassier Jürgen Oberloher und Zweiter Vorstand Valentin Gräml

Foto: Sophia Hartmetz

Stockschützen starten in die neue Saison

Im März starten die Stockschützen der Gemeinde motiviert i die neue Saison.
Nach der Winterpause beginnt wieder die Zeit des regelmäßigen Trainings und des geselligen Miteinanders auf und an der Stockbahn.
Das Training findet jeden Mittwoch ab 9.00 Uhr statt.
Alle, die Lust auf Stocksport haben oder unsere Gemeinschaft kennenlernen möchten ,
sind herzlich willkommen.
Für alle interessierten stehen ausreichen Leihstöcke zur Verfügung.
Ein Höhepunkt der Saison ist die Ortsmeisterschaft am 4. Juli 2026.
Alle Vereine, Firmen, Stammtische Hütten oder selbsternannte Gruppen aus dem Ort mit jeweils 4 Spielern können um den von Bürgermeisterin Antonia Hansmeier gestifteten Wanderpokal spielen.
Weiter Veranstaltungen sind das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche. Dieser Termin wird noch bekannt gegeben, ebenso wie der Termin der Vereinsmeisterschaft.
Der Verein freut sich auf eine erfolgreiche Saison mit zahlreichen Teilnehmern und Besuchern.



Ametsbichler Pokalschiessen

Ferienprogramm

SG 1900 Haigerloh gewinnt „Ametsbichler-Pokalschießen“

Schon seit Jahrzehnte treffen sich die Schützen aus Aschau, Fraham, Küham-Heldenstein und Haigerloh zum sportlichen Wettkampf um den Ametsbichler Pokal. Im vergangenen Jahr konnten die Schützen der SG 1900 Haigerloh in Heldenstein bei den Adler-Schützen den Pokal endgültig gewinnen. Georg Ametsbichler von der gleichnamigen Brauerei in Aschau stiftete einen neuen Pokal, um den Wettkampf weiter zu führen. Im Vereinsheim in Haigerloh wurde dieser nun im diesjährigen Wettkampf an zwei Tagen und unter Beteiligung von 88 Schützinnen und Schützen in Verbindung mit einem Preisschießen durchgeführt.

Die ausrichtenden Schützen der SG Haigerloh konnten mit 40 Teilnehmern den Titelkampf für sich entscheiden. Der neue Pokal blieb mit einem Gesamtteiler von 103,8 zu dem die fünf besten Schützen pro Verein gewertet werden in Haigerloh. Die Plätze zwei bis vier belegten Alt- und Jung Aschau mit 405,8 Teiler, die Inntalschützen Fraham mit 418,2 Teiler und mit 922,8 Teiler die Adler-Schützen Küham. Die besten Teilerschützen der Vereine waren: Jakob Baumgartner 7.2 Teiler, Richard Schneider 45,3 Teiler, Helmut Alt 28,0 Teiler und Christoph Fischer 69,2 Teiler.

v. l.: Wettkampfleiter Alois Petermeier, Pokalstifter Georg Ametsbichler und 1. Schützenmeister Georg Müller

Gemeindeleben

SG 1900 freut sich über die neuen Schützenkönige

Bei einem sehr gut besuchten Schießabend auf die Schützenkönigswürde der SG 1900 Haigerloh konnten folgende Schützenkönige ermittelt werden:
Mit einem 33,2 Teiler verteidigte Ina Wagner den Titel. Maria Müller zeigte Ihre Treffsicherheit mit einem 23,4 Teiler und wurde Schützenkönigin. Den besten Pistolenschuss erzielte Hans Edtmüller mit einem 507,3 Teiler und wurde damit Pistolenkönig.

v. l.: Ina Wagner, Maria Müller und Hans Edtmüller

Neujahrsfrühschoppen beim Alten Wirt

Am Neujahrstag fand wieder der musikalische Neujahrsfrühschoppen im Gasthaus „Alter Wirt“ statt. Viele waren der Einladung gefolgt und erfreuten sich an der musikalischen Gestaltung durch den Musikverein.
Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und auch die Stammtischgespräche kamen nicht zu kurz.

Schafkopfturnier der CSU Heldenstein

Das traditionelle Heldensteiner CSU Schafkopfturnier war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Bürgermeisterin und Schirmherrin Antonia Hansmeier sowie CSU-Ortsvorsitzender Thomas Matschi konnten im „Alten Wirt“ dazu 60 Schafkopfbegeisterte begrüßen. Auf der Gästeliste fanden sich auch Vorstände anderer Gemeinden ein. So spielten die Ortsvorsitzenden aus Schwindegg, Martin Thalmeier sowie Thomas Einwang aus Buchbach mit. Nach 64 spannenden Spielen durften die Spielleiter Georg Wimmer und Marianne Hartinger den Siegern ihre Pokale überreichen. Den Siegerpokal und Gewinner der von Bundestagsabgeordneten Stephan Mayer gespendeten Berlin Reise sicherte sich Stephan Lenhart. Auf dem zweiten Platz landete Alois Erl. Beide starteten für die Feuerwehr Lauterbach. Alois Erl darf sich damit auf die Reise in den bayrischen Landtag, die von Landtagsmitglied Sascha Schnürer gespendet wurde, freuen. Der für den SV Weidenbach spielende Korbinian Schefthaler landete auf Rang 3. Den begehrten Wanderpokal des Turniers holte die Feuerwehr Lauterbach in der Besetzung Lenhart Stephan, Weigand Josef und Erl Alois sen. Sie konnten sich damit zum drittenmal in Folge den Titel holen. Und dürfen den Wanderpokal behalten. Der von Kreisrat Sigi Höpfinger gestiftete Orts Vereinspokal, ging damit ebenfalls wieder an die Feuerwehr Lauterbach.

Den Sachspenden vieler ansässiger Firmen war es zu verdanken, dass für jeden Teilnehmer unabhängig von der erreichten Punktzahl ein Preis zur Verfügung stand und so gingen die Schafkopffreunde größtenteils glücklich nach Hause.

v.l. CSU Ortsvorsitzender Thomas Matschi, Josef Weigand, Stephan Lenhart, Alois Erl und Bügermeisterin Antonia Hansmeier

Führungswechsel bei der Feuerwehr Heldenstein

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Heldenstein mit Neuwahl der Kommandanten

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Heldenstein neu gewählt. Außerdem enthielten die Berichte Zahlen zu Übungen und Einsätzen sowie den durchgeführten Veranstaltungen des Vereins.

Zur Versammlung, die im Gasthaus „Alter Wirt“ abgehalten wurde, begrüßte Vorstand Johannes Wastl zahlreiche Mitglieder des Vereins, Pfarrer Florian Regner, die Erste Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Landrat Max Heimerl, Kreisbrandrat Harald Lechertshuber, die Kreisbrandmeister Michael Matschi und Werner Müller und die Ehrenmitglieder des Vereins.

Nach dem Totengedenken berichtete Kassierin Claudia Rottmair über die Einnahmen des Vereins, die durch Veranstaltungen wie z.B. die Steckerlfischpartie, die Bayerische Nacht oder das Vorsilvesterglühen generiert wurden. Auch Mitgliedsbeiträge, die Haussammlung und Spenden sind den Einnahmen gutzuschreiben. Diesen standen verschiedene Investitionen und Ausgaben für Jugendwettkämpfe, Zeltlager und Vereinsfeiern entgegen. So ergab sich für das Berichtsjahr 2025 ein minimales Defizit. Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen und somit konnte die Vorstandschaft entlastet werden.

Im Anschluss berichtete Kommandant Werner Müller vom aktiven Jahr der Feuerwehr. Derzeit sind 81 aktive Mitglieder in der Feuerwehr Heldenstein, davon 11 Frauen. Diese haben in 43 Einsätzen und 52 Übungen insgesamt 2027 Stunden Arbeit geleistet. Jugendwart Tobias Müller berichtete über die Aktivitäten in der Jugendfeuerwehr, die von Ihm und Alexander Forster geleitet wird. Mit Stand 31.12.2025 betreuten sie 13 Jugendliche, davon 3 Mädchen. In 21 Übungen wurde hier 341 Stunden geleistet. Zudem wurden Löschwassersuchwanderungen besucht, am Kreishallenfußballturnier und am Kreiszeltlager teilgenommen. Besonders hob Tobias Müller die Teilnahme am CTIF-Wettkampf hervor. Hier leistete die Jugendgruppe HELLAU herausragendes und belegte bei der Deutschen Meisterschaft in Andernach den 7. Platz. Für diese Aktivitäten wurden zusätzlich 993 Stunden aufgewendet. Somit leistete die Jugendgruppe 1334 Stunden Arbeit.

Vorstand Johannes Wastl berichtete dann über das Vereinsgeschehen. Der Verein hat derzeit 459 Mitglieder. Davon 8 Ehrenmitglieder, 81 Aktive, 76 Passive und 294 Fördernde. Er freute sich, dass die angebotenen Veranstaltungen durch die Bevölkerung so gut angenommen werden. Aber auch der Verein selbst nahm an Veranstaltungen der Ortsvereine, der Nachbarwehren oder an Jubiläen teil. Ein besonderes Highlight 2025 war der Vereinsausflug nach Linz. Trotz des schlechten Wetters hat man hier 2 schöne Tage verbracht.

Als nächstes stand die Neuwahl der Kommandanten auf der Tagesordnung. Diese musste vorzeitig durchgeführt werden, da Kommandant und Kreisbrandmeister Werner Müller ab dem 01.05.2026 als Kreisbrandinspektor vorgesehen ist. Hier ist gesetzlich geregelt, dass der Kreisbrandinspektor kein Kommandant in dem ihm zugeteilten Gebiet sein darf. Zur Wahl stellten sich Volker Hartmetz als Kommandant und Julian Bauer als sein Stellvertreter. Beide wurden von den 46 Stimmberechtigten, hier wählt nur die Aktive Mannschaft, mit je 45 Stimmen und einer Enthaltung in ihr Amt gewählt. Nach der Wahl übergab der scheidende Kommandant die Schlüssel für das Gerätehaus und die Gerätschaften an den neuen Kommandanten. Ebenso überreichte er die Kennzeichen für die Uniform an die Neugewählten.

In seinem Grußwort zeigte sich Pfarrer Florian Regner begeistert von der Anzahl der geleisteten Stunden. Dies mit Familie, Beruf und zum Teil weiterem ehrenamtlichen Engagement zu bewerkstelligen sei beeindruckend.

Bürgermeisterin Antonia Hansmeier dankte dem Verein sowie der aktiven Mannschaft für die großartige Unterstützung. Ein großes Anliegen ist ihr die Ausstattung der Feuerwehren und sie hofft, dass das neue Mehrzweckfahrzeug noch heuer geliefert und in Dienst gestellt werden kann. „Danke, dass ihr „Heldenstein“ weit über die Landkreisgrenzen hinaustragt“, lobte sie die enormen Leistungen der aktiven Mannschaft sowie der Jugendgruppe. In Hinblick auf den Bevölkerungsschutz im Katastrophenfall dankte sie für die Unterstützung des SOS-Punktes in der Schule. Mit dem Anschluss der Schule und des Gerätehauses an das Fernwärmenetz und diesbezüglichen Anschaffungen hat man hier einen wichtigen Schritt gemacht.

Auch Landrat Max Heimerl dankte der Feuerwehr für den geleisteten Einsatz. Aufgrund der aktuellen politischen Lage bat er weiter um Unterstützung, da die Landkreise und Gemeinden stärker in den Katastrophenschutz eingebunden wer-

von links: Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, Landrat Maximilian Heimerl, Kreisbrandmeister Werner Müller, Julian Bauer, Volker Hartmetz und Kreisbrandrat Harald Lechertshuber.

den. Wichtig hierfür ist die Unterstützung durch die Feuerwehren. Diese können hier die nötige Hilfe und Unterstützung leisten.

Kreisbrandrat Lechertshuber gratulierte den neu gewählten Kommandanten und bedankte sich bei Werner Müller für die gute Zusammenarbeit. Er lobte den Einsatz der Feuerwehr Heldenstein, die zusätzlich Personal für die Hochwasserpumpe stellt und den Einsatz des in Heldenstein stationierten Katastrophenschutzfahrzeugs sicherstellt. Er merkte an, dass der Landkreis gut für den Katastrophenfall aufgestellt sei und wünschte sich hier weiter gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren.

Kreisbrandmeister und Kreisjugendwart Michael Matschi dankte der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit und lobte die Jugendarbeit. Er freute sich über das überaus gute Ergebnis der Wettkampfmannschaft Hellau (Heldenstein und Lauterbach) bei den Wettkämpfen. Er freute sich über das gute Miteinander der Jugendfeuerwehren innerhalb der Gemeinde – besonders über die sehr gute Kameradschaft zu Lauterbach. Der Feuerwehr wünschte er alles Gute und der Jugendgruppe gutes Gelingen bei den Wettkämpfen und Abzeichen.

Johannes Wastl dankte allen Anwesenden und schloss die Versammlung um 22.30Uhr.

Ehrenkreuze für langjährige Dienstzeiten und Ehrennadeln für besondere Leistungen

Im Mittelpunkt bei der heurigen Jahreshauptversammlung stand die Verleihung der Ehrenkreuze für langjährige Dienstzeit sowie die Ehrung durch Ehrennadeln der Feuerwehr Heldenstein für verdiente Vereinsmitglieder.

Landrat Max Heimerl und Kreisbrandmeister Harald Lechertshuber nahmen die Ehrungen für langjährige Dienstzeit vor. Für 25-jährige Dienstzeit und dem Ehrenkreuz in Silber wurden Bernhard Aigner und Bernhard Neumeier geehrt. Das Ehrenkreuz in Gold für 40-jährige Dienstzeit erhielten Rupert Aigner-Anzenberger und Georg Hartmetz. Matthias Steffl erhielt das Ehrenzeichen in Gold für 50-jährige Dienstzeit.

Erstmalig wurden Ehrennadeln verliehen. Die Nadeln in Gold, Silber und Bronze erhalten Mitglieder, die sich langjährig und besonders für die Feuerwehr Heldenstein engagiert haben.

In dem feierlichen Rahmen überreichten Vorstand Johannes Wastl und Bürgermeisterin Antonia Hansmeier an die Ehrenmitglieder Georg Faltermeier, Karl Schönstetter, Walter Müller, Gerhard Reinthaler, Martin Müller, Altbürgermeister Josef Müller und Altbürgermeister Helmut Kirmeier die Ehrennadel in Silber. Für sein besonderes Engagement erhielt Ehrenmitglied Franz Hansmaier die Ehrennadel in Gold.

Darüber hinaus wurden, in Anerkennung ihrer Verdienste, als neue Ehrenmitglieder Josef Fi-

scher und Matthias Steffl mit der Ehrennadel in Silber ernannt.

Martin Weichselgartner erhielt den Titel Ehrenmitglied mit der Ehrennadel in Gold, da er sich in herausragender Weise für den Verein engagiert hat.

Ebenso wurden verdiente Führungspersönlichkeiten gewürdigt. Zum Ehrenkommandant wurde Josef Müller und zum Ehrenvorstand wurde Josef Höpfinger ernannt. Als sichtbares Zeichen dieser höchsten Anerkennung erhielten beide die Ehrennadel in Gold.

Vorstand Johannes Wastl bedankte sich bei allen Geehrten für den jahrzehntelangen Einsatz und die starke Verbundenheit mit dem Verein.

Die neuen Ehrenmitglieder v. l. Martin Weichselgartner, Josef Müller, Matthias Steffl, Josef Fischer und Josef Höpfinger

Auszeichnung für 25-jährigen Aktivendienst Bernhard Neumeier (3. v. l.), Bernhard Aigner (4. v. l.)
für 40 Jahre Rupert Aigner-Anzenberger (4. v.r.) und Georg Hartmetz (3. v. r.), und für 50 Jahre Matthias Steffl (5. v. l.)

Franz Hansmaier wurde mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet

Die Auszeichnung mit der Ehrennadel in Silber erhielten v. l. Martin Müller , Georg Faltermeier, Gerhard Reinthaler, Walter Müller Altbürgermeister Josef Müller, Karl Schönstetter und Altbürgermeister Helmut Kirmeier

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Kommandanten

Die Freiwillige Feuerwehr Weidenbach hatte zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Hönninger eingeladen. Zahlreich waren die Mitglieder und alle Interessieren der Einladung gefolgt, ebenso Bürgermeisterin Antonia Hansmeier und Kreisbrandmeister Werner Müller. Vorstand Georg Hartinger berichtete nach dem Totengedenken an Peter Lang und Thomas Lindlmair, über das vergangene Vereinsjahr. Die Vorstandschaft traf sich zu vier Sitzungen, um Vereinsangelegenheiten zu besprechen oder Veranstaltungen zu organisieren. Und die letzten zwölf Monate waren gefüllt mit zahlreichen Veranstaltungen. Die Fahnenabordnung beteiligte sich an vielen offiziellen Anlässen von Gemeinde und Pfarrei. Die Gründungsfeste der Feuerwehren Grünthal, Kirchdorf und Schwindegg wurden genauso gut besucht wie die Feste der umliegenden Vereine und die Christbaumversteigerungen der Nachbarfeuerwehren Heldenstein und Rattenkirchen, sowie dem Sportverein. Ein Höhepunkt des letzten Jahres war auch das Gründungsfest der Haigerloher Schützen. Besonders erfreulich war die große Beteiligung aus der Bevölkerung an den eigenen Veranstaltungen wie der Steckerlfischpartie mit dem Schützenverein, der Autowaschaktion der Jugendfeuerwehr, das Ferienprogramm für Kinder, der Feuerwehraktionstag im Oktober bei dem die Arbeit der Aktiven der Öffentlichkeit vorgestellt wurde und die Premiere der Wintersonnwende kurz vor Weihnachten. Am Faschingssamstag fand am Feuerwehrhaus der Schäfflertanz statt, bei dem die Feuerwehr die Bewirtung übernommen hatte. All diese Veranstaltungen trugen mit ihren Erlösen maßgeblich an der Finanzierung der Vereinsarbeit bei. Wer sich näher über die Arbeit der Wehr informieren möchte, kann dies seit letztem Jahr über den Instagram Kanal ffw_weidenbach tun. Über die finanziellen Verhältnisse informierte im Anschluss Melanie Eyner. Den Einnahmen von 11250,00 EURO standen Ausgaben in Höhe von knapp 13700,00 EUR gegenüber. Ein großer Posten bei den Ausgaben war im letzten Jahr die finanzielle Beteiligung an den Kosten des Feuerwehrhausanbau über 8000,00 EUR. Die Kassenprüfung bescheinigten eine tadellose Aufzeichnung der Finanzen und beantragten daher die Entlastung der Vorstandschaft.

1. Kommandant Thomas Aigner berichtet davon, dass die Aktivenmannschaft aktuell 52 Mitglieder zählt, davon 16 Frauen. Sie wurden 2025 zum 22 Einsätzen gerufen, die sich in 16 Technische Hilfeleistungen bei Unfällen, 5 Brände und 1 sonstigen Einsatz aufteilten. Damit ist die Anzahl der Einsätze geringfügig niedriger als in den beiden Vorjahren. Um für die Einsätze bestens vorbereitet zu sein wurden 16 Übungen abgehalten, sowohl innerhalb der Wehr als auch Großübungen mit den Nachbarfeuerwehren. An den monatlichen Funkübungen wurde regelmäßig teilgenommen.

Die Jugendwarte Andreas Stettner und Anna Schaberl berichteten von einer eifrigen Jugendmannschaft. Die besteht zwar aktuell aus nur fünf Buben, die sich aber alle 14 Tage zu einer Übung

reffen. An den Suchwanderungen im Landkreis hat man mit Platz 6 in Gumattenkirchen, Platz 8 in Mettenheim und Platz 2 in Oberbergkirchen erfolgreich teilgenommen. Im Sommer nahmen die Jugendlichen am Zeltlager im Feuerwehrausbildungszentrum in Mühldorf teil. Außerdem wurde der Wissentest in Aschau am Inn von allen erfolgreich bestanden. Neu war in diesem Jahr die Teilnahme am Hallenfußballturnier in Waldkraiburg, wo man in einer Spielgemeinschaft mit der Feuerwehr Winden antrat und den 4. Platz belegte. Zum Jahresende konnten die beiden Jugendwarte Jonathan Hundschell von der Jugend in die Aktivenmannschaft entlassen und haben so einen wertvollen Beitrag zur Unterstützung der Aktivenmannschaft geleistet.

Aufgrund des Rücktritts von 1. Kommandanten Thomas Aigner mussten bei der Versammlung die Ämter der Kommandanten neu besetzt werden. Die Wahl fiel auf Nicole Schwenk als 1. Kommandantin und Stefan Hartinger als 2. Kommandant.

Zum Ende der Versammlung warf Georg Hartinger noch einen Blick auf das Programm des Jahres 2026. Bereits am 11. April findet die Aktion Rama Dama der Gemeinde statt. Am 16. Mai wäscht die Jugendfeuerwehr wieder Autos am Feuerwehrgerätehaus. Zum ersten Mal ist ein gemeinsamer Ausflug mit den Schützen geplant. Termin ist der 13. Juni. Die diesjährige Steckerfischpartie ist für 10. Juli angekündigt. Und auch zwei Gründungsfeste werden besucht, nämlich am 17. Mai in Oberbergkirchen und am 14. Juni in Obertaufkirchen.

Mit seinem Dank für den guten Besuch der Versammlung und das rege Interesse an der Feuerwehr Weidenbach beschloss Vorstand Hartinger die Veranstaltung.

v.l.: Bürgermeisterin Antonia Hansmeier, der scheidende Kommandacht Thomas Aigner, 1. Kommandantin Nicole Schwenk, 2. Kommandant Stefan Hartinger und Kreisbrandmeister Werner Müller.

After Faschingsparty

600 Besucher feierten auf der Discoparty, die kürzlich in der Heldensteiner Turnhalle stattfand. Ausrichter war der Erhaltungsverein „Alter Wirt“. Federführend geplant wurde die Veranstaltung von Annalena Hansmeier, Julia Wimmer, Anna Schaberl und Johanna Kaiser. Das Engagement des Organisationsteam mit Rosina Huber und Therese Weichselgartner von der KFD verdient besondere Würdigung, denn alles was zum Fest gehört wurde von den Vieren geplant und organisiert. Unterstützt wurden sie von der Vorstandschaft des Erhaltungsvereins. Ein besonderer Dank gilt dem Kassier Helmut Luft, der den finanziellen Teil des Festes regelte. Heidi Luft und Erna Obermaier übernahmen den Leberkässtand, der gemeindliche Bauhof unterstützte freiwillig und ehrenamtlich. Auch einige Vereine unterstützten die Veranstaltung. So übernahm z. B. die Feuerwehr den Parkplatzdienst, der Musikverein half beim Auf- und Abbau. Gesamt trugen 50 Helfer zum großartigen Gelingen der Disco bei. Der Erlös kommt dem Erhaltungsverein zu Gute – denn der Erhalt unserer bayerischen Wirtshauskultur ist wichtig. Ein Wirtshaus trägt viel zum gesellschaftlichen Leben der Gemeinde bei. Die Veranstalter sowie die Gemeinde Heldenstein bedanken sich herzlich für das entgegengebrachte Verständnis in Sachen möglicher Lärmbelästigung.

Gemeindeleben

Schützenscheibe zum Geburtstag

Ein 100. Geburtstag ist in der heutigen Zeit ein seltenes, aber sehr schönes Ereignis. Walburga Hager aus Weidenbach konnte ihren 100. Geburtstag mit Familie und Freunden feiern und weil sie ein langjähriges Mitglied beim Schützenverein ist, stiftete sie eine Schützenscheibe. Es dürfte wohl das erste Mal gewesen sein, dass der Verein eine Scheibe mit der Aufschrift „gegeben zum 100. Geburtstag“ ausgeschossen hat. Die Weidenbacher Schützen beteiligten sich zahlreich am Wettbewerb und versuchten dem von der Jubilarin ausgelobten Teiler 100 am nächsten zu kommen. Am besten schaffte das Sandra Hansmeier. Sie erzielte einen 97 Teiler und freute sich über den Gewinn der Geburtstagsscheibe. Zusammen mit Schützenvorstand Korbinian Schefthaler besuchte sie Walburga Hager zu Hause für ein Erinnerungsfoto.

Säen, pflanzen, staunen – Gartenhelden aufgepasst!

In diesem Jahr möchten wir mit den Kindern das Gartenjahr kreativ und naturverbunden erleben.

Die Gartenhelden treffen sich dazu am **Donnerstag, den 21. Mai 2026, von 15 bis 17 Uhr** im Vereinsgarten an der Flurstraße in Heldenstein.

Zum Auftakt legen die Kinder Beete an, säen verschiedene Pflanzen aus und setzen erste Jungpflanzen in die Erde. Dabei erfahren sie spielerisch und mit Freude, wie aus einem Samenkorn gesundes Gemüse oder eine blühende Pflanze entsteht. Die praktische Arbeit im Garten fördert nicht nur das Verständnis für Natur und Umwelt, sondern macht auch jede Menge Spaß.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird es ein Alternativprogramm geben, sodass der Nachmittag in jedem Fall stattfinden kann.

Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen.

Wichtig ist, dass die Kinder von ihren Eltern gebracht und nach Ende der Veranstaltung wieder abgeholt werden. Der Gartenbauverein Heldenstein freut sich auf viele kleine Gärtnerinnen und Gärtner und einen gelungenen Start in das neue Gartenjahr!

Fasching

Jokerturnier der Kath. Frauengemeinschaft und Frauenunion

Auch heuer veranstalteten die Katholische Frauengemeinschaft Heldenstein und die Frauenunion Heldenstein, dass bereits zur Tradition gewordene, Rosenmontagsjokerturnier. Rosina Huber hatte wieder die Anmeldung übernommen und liebevoll die Preise vorbereitet. Jeder Teilnehmer erhält ein Präsent und die besten Spielerinnen und Spieler erhalten zusätzlich einen Preis. Viele waren der Einladung gefolgt und so konnten 15 Partien gespielt werden. Bei Krapfen und Wurstsemmeln verbrachten die Teilnehmer einen lustigen und geselligen Nachmittag.

die glücklichen Gewinnerinnen des Jokerurniers

Schlagerparty beim Alten Wirt

Auch heuer fand im Gasthaus „Alter Wirt“, veranstaltet vom Erhaltungsverein und der Frauenunion, wieder die Schlagerparty statt. Viele maskierte Besucher folgten der Einladung und verbrachten einen lustigen und unterhaltsamen Abend. Die „Crazy Mamas“ aus St. Wolfgang sorgten mit Ihrer Tanzeinlage für Stimmung. Die Veranstalter freuten sich, zu späterer Stunde, als Ehrengast „Andrea Berg“ zu dürfen. Sie ließ es sich natürlich nicht nehmen mit Ihrem Hit „Du hast mich tausendmal belogen“ für Stimmung zu sorgen.

Fasching

Bilder von der Schlagerparty 2026

Faschingsfeier im Seniorenheim „Maria Schnee“

Am 16.2. startete um 14:30 unsere Faschingsfeier mit Kaffee und Krapfen im großen Speisesaal. Bei guter Laune-Musik wurde gelacht und auch mitgetanzt. Eine Polonaise um die Tische gestartet. Das Personal der Betreuung hatte

kleine Büttenreden und Lustiges vorbereitet. Gegen 16 Uhr kam die Kinder- und Jugend- Garde aus Taufkirchen und sorgte mit einer halbstündigen Aufführung für sehr gute Unterhaltung. Damit endete ein geselliger Nachmittag.

Küchenhilfe (m/w/d) gesucht!

Wer hat Lust das Küchenteam des „Alten Wirt“ zu unterstützen? Bei Interesse bitte bei Heidi Luft unter 0152/08627780 melden oder am Montag oder Freitag ab 18 Uhr in der Küche nachfragen!

Fasching

Faschingsparty beim SV Weidenbach

Unter dem Motto „Film und Fernsehen“ fand eine Faschingsparty im Sportheim des SV Weidenbach. Viele Stars und Sternchen nahmen an der Party teil und feierten bis tief in die Nacht.

Kappenabend bei der SG 1900 Haigerloh

Dieses Jahr veranstaltete die SG1900 Haigerloh in der Faschingszeit wieder ihren Kappenabend. Ob maskiert oder nicht – jeder Gast wurde mit einem Glas Sekt begrüßt.
Für Stimmung und den musikalischen Rahmen sorgten „Georg und Hans Sound2“.
Ein Highlight war der Auftritt der Pürtner Männergarde die mit ihrer schwungvollen Einlage das Publikum begeisterten. Die gut bestückte Tombola fand großen Anklang.
Viel zu schnell verging die Zeit bei diesem schönen Faschingsabend.

Pfarrgemeinde

Sternsinger sammeln für Kinder in Not

Es waren kalte Tage, als die Sternsinger zum Jahresbeginn in Heldenstein und allen Ortsteilen der Gemeinde unterwegs waren, um die Häuser zu segnen und die guten Wünsche zum Neuen Jahr zu bringen. Das Motto der diesjährigen Aktion lautete „Schule statt Fabrik - Wir sagen nein zu Kinderarbeit“ und der Erlös 2026 kam Projekten in Bangladesch zu Gute, wo rund 1,8 Mio. Kinder unter gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen.
Insgesamt sammelten die Kinder Spenden in Höhe von 5647,50 EUR.
Allen die damit den Kinder in Bangladesch geholfen haben ein herzliches Vergelt´s Gott!

Ein Teil der über 60 Sternsinger nahmen am 6. Januar am Dreikönigsgottesdienst mit Pfarrer Josef Reindl teil.

Christkindl o´blosen

Am Heilig Abend fanden sich 17 Musiker mit ihren Blasinstrumenten zum alljährlichen "Christkindl oh'bloasn" am Kirchenberg in Haigerloh zusammen.
Wetterbedingt wurde in der vollbesetzten Kiche auf Wehnachten eingestimmt und die Klänge der Stille Nacht Heilige Nacht durch das geöffnete Portal nach draußen getragen.

Faschingsfeier beim Seniorentreff

Im Februar fand im Pfarrheim wieder der monatliche Gesellschaftstag für die Seniorinnen und Senioren statt. Die Rupertistube war mit Luftballons, Luftschlangen und Frühlingsblühern schön dekoriert und stimmte somit auf den Fasching ein.

Das Seniorenteam freute sich darüber zahlreiche Gäste begrüßen zu können. Anschließend wurde Kaffee, Krapfen, Kuchen und belegte Brötchen serviert. Cilli und Rosina sorgten mit dem Sketch „Beim Pizzaservice“ für große Erheiterung. Dieser Service hatte bei der Bestellung alle notwendigen Informationen für eine Bestellung und zunehmend brisante Tatsachen von der Datenbank übermittelt bekommen. Zwei weitere Sketche über die „herzige Abendgestaltung“ eines älteren Ehepaars und einer „kostenlosen Bouillon“ beim Arzt sorgten für eine fröhliche Stimmung. Alle Senioren bedankten sich mit viel Applaus für diese lustigen Darbietungen.

Das Seniorenteam der Katholischen Frauengemeinschaft freut sich auch weiterhin auf viele und

Sport

Spaß im Schnee bei den Kinderskikursen

Der von Yvonne Häuslaigner wieder bestens organisierte Skikurs der Skiabteilung des Sportvereins Weidenbach war auch heuer ein voller Erfolg. Mit insgesamt 135 Skikursteilnehmern, davon 108 Kinder, 5 Erwachsene und 22 Renn-Kids, in 16 Kursgruppen erreichte der Sportverein Weidenbach in diesem Jahr einen neuen Teilnahmerekord. Bei gutem Schnee und genügend Sonnenschein fanden die Teilnehmer auf der Loferer Alm ideale Bedingungen für ihre Übungseinheiten vor. Sie wurden von 22 vereinseigenen Skiübungsleitern und 12 Skikurshelfern an vier Tagen nach dem DSV-Lehrplan unterrichtet und optimal auf die beginnende Skisaison vorbereitet. Dabei erstreckte sich die Bandbreite von völligen Anfängern, die ihre ersten Schwünge im Schnee wagten, bis zu den Nachwuchsrennläufern, die ihre Renn-Fähigkeiten verbessern konnten. Beim Abschlussrennen zeigten die Kinder dann mit Begeisterung, was sie an den vier Tagen gelernt hatten.

Bericht: Hilmar Holzner

Tennissparte des SVW Weidenbach wiederbelebt

Nachdem die Sparte Tennis des SV Weidenbachs jahrelang im Winterschlaf gelegen hat, blickte man bei der Jahreshauptversammlung am 21. Januar im Sportheim vor allem auf die erfolgreiche Saison 2025 zurück. Im letzten Jahr ist das Leben auf unsere Tennisplätze in der Badweiher-Arena zurückgekehrt. Das ist dem großen Engagement der alten und neuen Vorstandsmitglieder Martina Willburger, Anita Landenhammer und Spartenleiter Tobias Stanner zu verdanken. In der letzten Saison konnten wir einen professionellen Trainer der Tennisschule Mitterhofer aus Burghausen engagieren und wieder ein regelmäßiges Tennistraining auf unseren Plätzen für Kinder und Erwachsene anbieten. Gemeinsam konnten wir so Trainingsangebote für über 40 Kinder schaffen. Auch für die Damen gab es Trainingsangebote und für die Herren haben wir ein „freies Spielen “ ins Leben gerufen, bei dem man sich über eine WhatsApp Gruppe verabreden kann. Das hat sich sehr positiv auf die Mitgliederzahlen der Sparte Tennis ausgewirkt, die im letzten Jahr einen großen Zuwachs verzeichnen konnte. Man kann also sagen: Spiel/Satz/Sieg für die Sparte Tennis.

In der kommenden Saison wollen wir die Trainerstunden ausbauen und den Spielbetrieb vorantreiben. Wir arbeiten außerdem an einer neuen Homepage und einem Buchungssystem für unsere Plätze. Nach dem Bericht des Kassiers Anita Landenhammer und den Kassenprüfern Daniel Altmannsberger und Babs Noppenberger wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet und die Neuwahlen konnten stattfinden. Die neu gewählte Vorstandschaft siehe Foto. Über unsere WhatsApp Gruppe „SVW Tennis News & Termine“ und unseren Instagram Kanal „svwtennis“ wollen wir unsere Mitglieder auf dem Laufenden halten. Bei Interesse am Tennis spielen oder Training, gerne melden. Die Platzarbeiten für die Sommersaison 2026 finden voraussichtlich, je nach Wetter, am 27. und 28. März statt. Da wir unsere Plätze selbst für die Saison herrichten, sind wir über jede helfende Hand froh. Bei gutem Wetter sollten die Plätze dann ab Mitte/Ende April wieder bespielbar sein. Ab wann genau, teilen wir unseren Mitgliedern natürlich rechtzeitig mit.

Wir freuen uns auf eine tolle Saison 2026.

v.l.: Daniel Altmannsberger, Kassenprüfer - Babs Noppenberger, Schriftführerin - Tobias Stanner, Spartenleiterin - Martina Willburger, Jugendleiterin - Anita Landenhammer, Kassiererin - Simone Sandner, Kassenprüferin - nicht auf dem Foto Beisitzer Thomas Kagerer

Die abstrakte Welt von G

Was als neugieriges Hineinschnuppern in Volkshochschul Kursen begann, entwickelte sich für die Künstlerin Gudrun Ruppert zu einer tiefen Leidenschaft. Dort entdeckte sie ihren Appetit aufs Malen – und schließlich den Kunsthunger, der sie zu einer dreijährigen Ausbildung an der Akademie der Bildenden Künste in Kolbermoor führte. Die umfassende künstlerische Ausbildung ermöglichte ihr Einblicke in unterschiedlichste Techniken und Ausdrucksformen. Mit der Zeit fand sie ihre eigene Handschrift: eine oft farbenfrohe, abstrakte Bildsprache, die heute unverkennbar für ihre Werke steht.

Seit fast fünf Jahren lebt Gudrun Ruppert gemeinsam mit ihrem Mann Björn, drei Hunden und zwei Katzen im idyllischen Lauterbach. Die Ruhe des Ortes ist für sie kein Zufall, sondern ein bewusst gewählter Rückzugsraum. „Bei uns is nix – und das ist gut so“, sagt sie. Das kleine Traumhaus, der liebevoll angelegte Garten und die Stille des Ortes bilden den Rahmen für ihre kreative Arbeit im eigenen kleinen Atelier.

Gudrun Rupperts Malprozess ist intuitiv und frei. Am Anfang steht stets eine weiße Leinwand – und ein Gefühl. Je nach Stimmung greift sie zu Farben, die sie gerade ansprechen, und lässt ein kontrolliertes Chaos entstehen: Farbe wird geworfen, gespritzt, gerakelt. Aus diesem „Durchanand“ entwickelt sich nach und nach eine Komposition. Flächen und Ordnung werden geschaffen, Ruhe, Tiefe, Verbindungen zueinander wachsen. Dann beginnt die Phase des Feintunings, eine Zeit, die vor allem von Geduld und Aufmerksamkeit geprägt ist. In diesem Schritt entsteht nach und nach ein „Gesicht“. Anders als früher, als Zeitdruck dominierte, kann Gudrun Ruppert diese Phase heute bewusst und ohne Hast genießen. Es ist die Zeit der Ruhe, in der jede kleine Veränderung zählt und das Gesamtbild allmählich lebendig wird. Ihre Werke entstehen auf Leinwand oder Holzplatten, stets mit hochwertigen Acrylfarben. Sie experimentiert gern großformatig und vielseitig: Öl, Tinte, Tusche, Kohle, Kreide, Pastellkreide und verschiedene Strukturmaterialien gehören zu ihrem Repertoire. Für Gudrun Ruppert bedeutet abstrakte Malerei nicht, dass man nichts erkennt. Im Gegenteil: Obwohl sie bewusst nichts Gegenständliches malt, entdecken Betrachterinnen und Betrachter häufig Formen, Figuren oder Szenen. Genau darin liegt für sie der Zauber des Abstrakten – die Fantasie wird angeregt, und ein Bild bleibt lange spannend.

udrun Ruppert

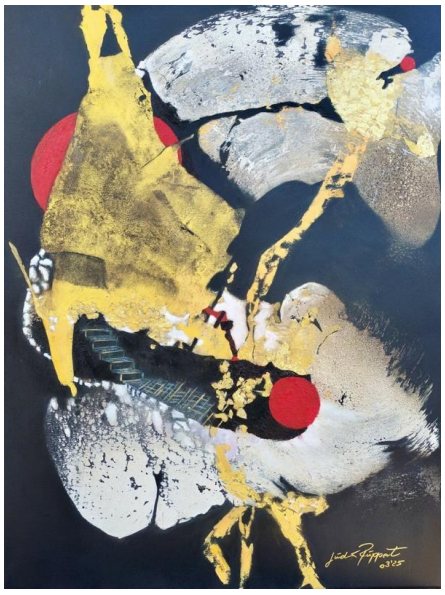
Der künstlerische Ehrgeiz hat sie inzwischen in mehrere Kunstvereine geführt. Ihre Werke waren unter anderem bei einigen Ausstellungen des Kunstvereins Inn-Salzach e.V. im Haus der Kulturen in Waldkraiburg und in der VR-Bank Altötting, Ausstellungsort des Kunstvereins Altötting e.V. sowie bei der Kunstmeile „Kunst findet Innenstadt“ in Neuötting zu sehen. Für Oktober 2026 ist ihre erste eigene Ausstellung zusammen mit vier Künstlerkollegen im Landratsamt Mühldorf geplant – ein Meilenstein, auf den sie mit Freude hinarbeitet. Wer ihre farbenreiche Welt erleben möchte, kann dies sowohl online auf ihrer Homepage als auch persönlich in Lauterbach tun – nach vorheriger Terminvereinbarung/auch gerne WhatsApp. Ob kleine Formate wie 30×30 Zentimeter oder großflächige Werke, z. B. 120×80 Zentimeter: In ihrem Atelier findet sicher jede/jeden ein passendes Stück Kunst.

Kontakt

Telefon 01573 / 2453305

E-Mail gudrun_ruppert@gmx.de

Web www.gudrunruppert.de



Bitte denken Sie dran!

Der Frühling kommt und die Natur fängt wieder an zu wachsen.

In ganz Heldenstein blüht und sprießt es in den Gärten.

Und mache Hecken und Sträucher haben einen großen Wachstumsdrang und dehnen sich ungeniert aus.

Das ist schön, aber manchmal stört das viele Grün.

Vor allem an den Grundstücksgrenzen kann das zu Problemen führen. Äste und Blätter die in die Straßen und Gehwege ragen und die Sicht behindern oder einfach nur den Platz wegnehmen erfreuen nicht alle unsere Bürger.

Daher unsere Bitte schneiden sie rechtzeitig ihre Hecken, Sträucher und Bäume zurück.

Ach ja und noch etwas: So manches Auto wird oftmals auf dem Gehsteig geparkt und stellt vor allem für unsere Senioren und Kinder eine Gefahr dar.

Wenn wir alle etwas aufeinander Rücksicht nehmen, steht einem harmonischen Zusammenleben nichts im Wege!

DANKE!

Bavaria ruft!

Die Initiative „Bavaria ruft!“ verfolgt das Ziel, mehr Frauen für ein Engagement in der Kommunalpolitik zu gewinnen und sie zur aktiven Mitgestaltung zu ermutigen. Unterstützt wird das landesweite und parteiübergreifende Projekt unter anderem von Landtagspräsidentin Ilse Aigner. Mitte Dezember machte die Initiative auch in Heldenstein Halt.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Bürgermeisterin und Kreisrätin Antonia Hansmeier, die sich über die große Beteiligung sehr freute. In ihrer Begrüßung betonte sie: „Ich sehe bei vielen Frauen die Bereitschaft, Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen.“ Besonders begrüßte sie die Landtagsabgeordnete und ehemalige Staatsministerin Kerstin Schreyer als Gastrednerin.

Schreyer leitete ihren Beitrag mit einem Zitat von Audre Lorde ein: „Ich bin nicht frei, solange eine Frau unfrei ist.“ Sie unterstrich, dass Gleichstellung kein Nebenthema sei, sondern eine grundlegende Frage der Gerechtigkeit, der Perspektivenvielfalt und der Zukunftsfähigkeit unserer Demokratie.

Auch Kathrin Alte, Bürgermeisterin der Gemeinde Anzing und Mitinitiatorin von „Bavaria ruft!“, setzte wichtige Impulse. Seit Jahren sei ein Rückgang des Frauenanteils in der Kommunalpolitik zu beobachten – trotz zahlreicher qualifizierter, interessierter und engagierter Frauen. Ziel der Initiative sei es daher, bestehende Unterstützungsangebote zu bündeln, zu vernetzen und sichtbarer zu machen.

Zahlreiche Politikerinnen aus unterschiedlichen Parteien und Ebenen folgten der Einladung. Sie gewährten Einblicke in ihre politischen Werdegänge und schilderten persönliche Erfahrungen. In einer anschließenden Podiumsdiskussion beantworteten sie Fragen aus dem Publikum. Bei Kaffee und Kuchen klang der informative Nachmittag in angeregten Gesprächen aus.

Zum Abschluss zog Bürgermeisterin Hansmeier eine positive Bilanz: „Ich habe heute viel Offenheit, Interesse und Mut gespürt. Genau das braucht es, damit mehr Frauen den Schritt in die Kommunalpolitik wagen.“ Ehrengast Kerstin Schreyer wünschte allen kandidierenden Frauen „viel Erfolg, Selbstvertrauen und den Mut, ihre Stimme zu erheben.“

Kitas und Schule

In Heldenstein tut sich was für die jüngste Generation: Aus dem bisherigen Kindergartenförderverein ist der Kinder- und Jugendförderverein Heldenstein e.V. entstanden. Seit dem 3. Dezember 2025 ist die Neuausrichtung offiziell im Vereinsregister eingetragen – und damit der Weg frei für noch mehr Unterstützung in der ganzen Gemeinde. Seit 2019 hatte der frühere Kindergartenförderverein unter der Führung von Andrea Müller, den örtlichen Kindergarten tatkräftig unterstützt. Ob Martinsumzug, Sommerfest oder andere Aktionen – viele Veranstaltungen wären ohne die Unterstützung der Ehrenamtlichen kaum möglich gewesen. Der Verein möchte alle Einrichtungen begleiten, die Kinder und Jugendliche in Heldenstein besuchen. Dazu gehören Kinderkrippe, Kindergarten, Grundschule und Angebote für die Jugendlichen. Die Vorstandschaft besteht aus zehn engagierten Mitgliedern – viele davon waren bereits im früheren Förderverein aktiv oder sogar Gründungsmitglieder. Gemeinsam haben sie eines: persönliche Erfahrung. Alle hatten oder haben Kinder in den örtlichen Einrichtungen, daher wissen sie, wie wichtig ein gutes Angebot und ein starkes Miteinander sind! Besonders wichtig ist dem Verein daher, die enge Zusammenarbeit mit den Elternbeiräten. Regelmäßige Treffen helfen dabei, Bedürfnisse frühzeitig zu erkennen und Projekte gemeinsam zu planen. Gleichzeitig arbeitet der Verein an Ideen, um Heldenstein für Familien noch attraktiver zu machen. Die ersten beiden erfolgreichen eigenen Veranstaltungen hat der Verein hinter sich. Der Kinderfasching mit dem anschließenden Jugendfasching. Hierzu sind im Gemeindeblatt extra Berichte zu finden. Die nächste Veranstaltung folgt am 21.03.2026, mit dem Flohmarkt „Alles rund ums Kind“. Alle wichtigen Infos hierzu, sind auf dem dazugehörigen Flyer weiter hinten im Gemeindeblatt zu finden. Seit Februar ist auch die neue Homepage des Kind- und Jugendfördervereins online. Unter www.kiju-föve-heldenstein.de können alle wichtigen Infos, sowie Berichte zu vergangenen Veranstaltungen eingesehen werden. Gemeinsam mehr bewegen – wir freuen uns über jedes neue Mitglied Damit all diese Vorhaben Wirklichkeit werden können, setzt der Verein auf breite Unterstützung aus der Bevölkerung. „Je mehr Mitglieder wir sind, desto mehr können wir für die Kinder und Jugendlichen bewegen“, so die Vorstandschaft. Wer sich einbringen oder den Verein mit einer Spende unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen – denn die Zukunft der Gemeinde beginnt bei ihren jüngsten Heldinnen und Helden. Der Verein freut sich über alle Mamas & Papas, Omas & Opas, Tanten & Onkels sowie alle anderen Familienmitglieder, die sie und somit die Kinder unterstützen möchten!

KINDER- UND JUGEND-
FÖRDERVEREIN HELDENSTEIN

Einen Mitgliedsantrag findet Ihr auf unserer Homepage.

Die Vorstandschaft des Kinder– und Jugendvereins
Stehend: Martina Willburger (Schriftführerin), Barbara Noppenberger (Beisitzerin), Verena Kern (1.Vorstand), Anita Häusler (2.Vorstand), Catrin Rudolf (Beisitzerin), Christine Hartmetz (Beisitzerin) Sitzend: Clarissa Oberloher (2.Kassiererin), Bettina Ettinger (1.Kassiererin), Andrea Müller (Beisitzerin) Nicht auf dem Bild: Marianne Matschi (Beauftragte für Sport- und Jugend der Gemeinde)

Bunter Kinderfasching

Ein fröhliches und buntes Treiben herrschte beim diesjährigen Kinderfasching in Heldenstein, veranstaltet vom Kinder- und Jugendförderverein. Über 300 kleine und große Gäste feierten gemeinsam einen lustigen Nachmittag voller Spaß, Musik und guter Laune.

Für beste Stimmung sorgte DJ Done, der mit mitreißender Musik und tollen Mitmachtänzen die Tanzfläche füllte und die Kinder zum ausgelassenen Feiern animierte. Ein Highlight war der Besuch der Bubarinis mit ihrem Kinderprinzenpaar, die mit ihrem Auftritt für strahlende Kinderaugen, echtes Faschingsflair und jede Menge Applaus sorgten.

Auch kulinarisch war bestens gesorgt: Hotdogs und Pommes fanden reißenden Absatz, und ein weiteres Highlight für die Kinder war die Popcornmaschine, die für leuchtende Augen und süße Snacks zwischendurch sorgte. Auch das wieder einmal sehr üppige Kuchenbuffet konnte sich sehen lassen und ließ auch keine Wünsche offen. Ein herzliches Danke-

schön gilt hier den fleißigen Kuchenbäckerinnen, die mit viel Engagement und Liebe zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ein großer Dank geht außerdem an die Gemeinde, den Alten Wirt, Flohs Jumping, Zeltverleih Höpfinger sowie die Zimmerei Hansmeier für ihre Unterstützung. Dank dieser Hilfe konnte der Kinderfasching (und auch der Jugendfasching) auch in diesem Jahr zu einem rundum gelungenen Fest für die ganze Familie werden.

Jugendfasching in Heldenstein

KINDER- UND JUGEND-
FÖRDERVEREIN HELDENSTEIN

Beats, Cocktails und beste Laune Zum ersten Mal hat der Kinder- und Jugendförderverein einen Jugendfasching auf die Beine gestellt - eine Faschingsparty für die größeren Kinder von der 4.Klasse bis 15 Jahre. Knapp 100 Jugendliche machten den Jugendfasching in Heldenstein zu einer richtig starken Party.

Von Anfang an war die Stimmung top – kein Wunder, denn DJ Done lieferte die passenden Beats und erfüllte den Jugendlichen ihre Musikwünsche direkt vom DJ-Pult aus. Die Tanzfläche blieb den ganzen Abend über in Bewegung. Für Abwechslung und beste Unterhaltung sorgte außerdem die Narrengilde aus Kraiburg, die mit ihrem Auftritt für gute Stimmung und echtes Faschingsfeeling sorgte und bei den Jugendlichen super ankam. Abends gab es Hotdogs, Pommes und frisch gemachtes Popcorn, was für die nötige Stärkung zwischendurch sorgte. Das absolute Highlight des Abends war jedoch die Virgin-Cocktail-Bar. Bunte, kreative und natürlich alkoholfreie Cocktails kamen super an und wurden begeistert probiert – Schlange stehen inklusive. Der Jugendfasching bot eine rundum gelungene Mischung aus Party, guter Musik und chilliger Atmosphäre. Es freut uns, dass die Jugendlichen so zahlreich gekommen sind und einen tollen Abend verbringen konnten. Und natürlich möchten wir uns auch hier bei den helfenden Händen und Sponsoren herzlich bedanken.

Kindergarten Sankt Rupert

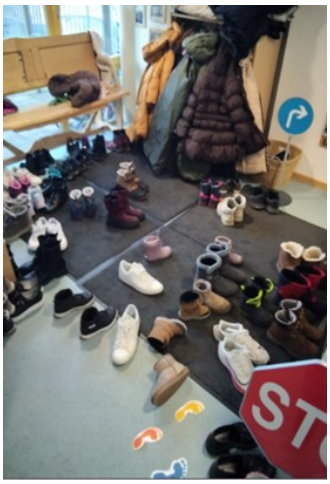
Das Christkind war da & Weihnachtsfeier

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien gab es eine große Überraschung im Kindergarten – das Christkind brachte für die Gruppen einige Geschenke. Auch dieses Jahr hatten wir die Möglichkeit einige Spielmaterialien und Wünsche der Kinder zu erfüllen. Wir danken dem Elternbeirat auch dieses Jahr für die großzügige Spende!
Des Weiteren fand mittags auch unsere Weihnachtsfeier mit den Eltern in den jeweiligen Gruppen statt. Jede Kindergartengruppe hat an diesem Tag ein Theaterstück oder ein musikalisches Lied einstudiert.

Büchereibesuch der Vorschulkinder

Im Januar startete unsere jährliche Vorschulaktion in Kooperation mit der Bücherei Heldenstein. In regelmäßigen Abständen besuchen unsere Vorschulkinder vormittags die Bücherei. Dabei lernen die Kinder den Umgang mit den verschiedenen Medien kennen und dürfen beim Vorlesen einer Geschichte zuhören. Anschließend kann jedes Kind noch ein Büch für die kommenden Wochen ausleihen.

Tag der offenen Tür



Am 27. Januar öffneten wir die Türen für die Öffentlichkeit. Gemeinsam mit unserem Förderverein durften wir viele Familien an diesem Nachmittag in unserem Kindergarten Willkommen heißen. Das Personal stand für offene Fragen und viele Einblicke in den Kindergartenalltag zur Verfügung. Für die Kinder gab es verschiedene Angebote und Entdeckungsmöglichkeiten. Bei leckerem Kaffee und Kuchen konnte der Nachmittag in unserem „KINDERBISTRO“ ausklingen. Wir haben uns sehr über das große Interesse an unserer Einrichtung sowie unserer Arbeit gefreut.

Fasching im Kindergarten

Auch dieses Jahr gab es ein buntes Faschingstreiben im Kindergarten. Alle Kinder kamen verkleidet und es gab ein leckeres Faschingsbuffet mit allem, was das Herz begehrt. Am Freitag darauf, fand unsere jährliche Schlafmützenparty statt. An diesem Tag gab es leckeres Popcorn und die Kinder schauten im Turnraum eine Folge Pumuckl.

Grundschule Heldenstein

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien durfte die Klasse 1a der Grundschule Heldenstein den Bewohnern des Pflegeheims einen musikalischen Besuch abstatten. In gemütlicher weihnachtlicher Atmosphäre sangen alle gemeinsam Weihnachtslieder und tanzten zum „kleinen Eselchen“ und den „zwei kleinen Wölfen“. Stimmungsvoll wurde es als die Erstklässler „Lichterkinder“ zum Besten gaben und mit „Wunderkinder“ auf Weihnachten und die gemütliche Zeit einstimmten.
Als besonderes Highlight zum Schluss präsentierten sie ihr Lieblingslied von der Hexe Wackelzahn und ihrem Dackel. Passend dazu schaute Dackel „Pepper“ höchstpersönlich bei den Kindern vorbei und bedankte sich für die schöne Vorstellung.
Wir bedanken uns sehr herzlich für die Einladung und kommen sehr gerne mit neuen Liedern und Tänzen wieder.

Bücherspende des Rotary-Clubs

Am 3. Februar 2026 bekam die Klasse 2b der Grundschule Besuch – und dieser Besuch hatte zwei schwere Pakete mitgebracht! Der Präsident des Rotary-Clubs Mühldorf-Waldkraiburg Klaus-Dieter Josel und der Jugenddienstbeauftrage Josef Stellner überreichten der Klasse stellvertretend für die ganze Schule neuen Lesestoff in Form zweier Klassensätze neuer Bücher: Für die Jahrgangsstufen 1/2 erlebt Fiete Hering Abenteuer im Müllmeer, während sich die Koala-Crew in den Büchern für Jahrgangsstufe 3/4 auf Ursachenforschung zum Fischsterben im Stadtpark begibt.

Der Rotary Club Mühldorf - Waldkraiburg beteiligt sich durch diese Aktion am Rotary Projekt 4L, welches zusammen mit dem Germanistischen Institut der RWTH Aachen entwickelt wurde um das Leseverständnis von Schulkindern der Klassenstufen 1 – 4 zu fördern. Die Auseinandersetzung mit dem Buch in der Schule soll nicht nur die Lesekompetenz schulen, sondern auch Freude machen und so kognitive wie auch sozio-emotionale Kompetenzen aufbauen. Durch die Wahl der Themen in den Büchern wird zudem ein Beitrag zur Demokratie- und Werteerziehung geleistet. Die Lehrkräfte werden durch passende Begleitmaterialien unterstützt und dazu motiviert, größere oder auch kleinere Leseprojekte zu starten. Wie viel Freude Bücher Kindern machen können stellten die Schülerinnen und Schüler der 2b unter Beweis: Kaum das Buch in der Hand wurde eifrig gelesen, sich über das Gelesene ausgetauscht und sogar mit den IPads erste QR-Codes in den Büchern gescannt, um noch mehr über Umweltschutz und die Geschichte zu erfahren. Diese Begeisterung hielt lange über den Besuch von Herrn Josel und Herrn Stellner an.

Wir freuen uns auf spannende Lesestunden mit Fiete Hering und der Koala-Crew und danken dem Rotary-Club Mühldorf-Waldkraiburg dafür, dass wir beim Projekt 4L bedacht wurden!

Text und Foto: Stephanie Maier

Schule besucht Rathaus

Auch heuer führte unsere Viertklässler ein kurzer Unterrichtsgang auf die andere Seite der Schulstraße, um sich im Rathaus über die Organisation der Gemeinden Heldenstein und Rattenkirchen zu informieren. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier und Bürgermeister Rainer Greilmeier berichteten gemeinsam über ihre Aufgaben und öffneten die Türen zu den Ämtern, wo die Mitarbeitenden geduldig Rede und Antwort standen. Die Schülerinnen und Schüler brachten bereits fundiertes Vorwissen aus dem Heimat- und Sachunterricht mit und stellten beeindruckt fest, dass die Gemeindeoberhäupter nahezu jedes Kind mit Namen und Adresse kannten. Manch einer konnte sich auch daran erinnern, wie seine Familie einmal mit einem konkreten Anliegen, etwa einem Bauantrag, die Gemeinde aufgesucht hatte. Besonders viele neugierige Fragen musste das Fundamt beantworten. Anschließend durften die jungen Besucher im Sitzungssaal auf den Stühlen der Gemeinderäte Platz nehmen und den Tag bei Brezen und Getränken ausklingen lassen. Mit großem Interesse stießen sie bei den Gemeinderäten auf bekannte Namen und erfuhren, welche Entscheidungen in diesem Saal getroffen werden. Zum Abschied erhielt jedes Schulkind ein kleines Präsent in Form eines Notizbuchs mit Gemeindewappen. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden ganz herzlich für diesen lehrreichen Einblick!

Sylvia Rudholzer und Julia Kuhn

On Tour

Minister Dobrint in Kraiburg

Stadtball in Mühldorf

Politischer Aschermittwoch in Walkersaich

Stadtball in Waldkraiburg

Jugend

Kreisjugendwartversammlung der Feuerwehr

Am 23.02.2026 fand die alljährliche Kreisjugendwartversammlung in Mettenheim statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde die Wettkampfmannschaft HELLAU (Feuerwehr Heldenstein und Lauterbach) für die hervorragenden Leistungen beim CTIF-Wettbewerb ausgezeichnet. Die Jugendwarte Andrea Matschi (FF Lauterbach), Tobias Müller und Alexander Forster (FF Heldenstein) erhielten ein Silberteller graviert mit den erreichten Platzierungen und den Namen der Teilnehmer. Die Jugendgruppe aus Lauterbach sicherte sich zusätzlich den ausgelobten Meistbeteiligungspokal. Eine besondere Auszeichnung erhielt Andrea Matschi. Für Ihr Engagement im Aufbau und der Förderung der Jugendfeuerwehr wurde Ihr die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr des Landkreises Mühldorf verliehen.

ausgezeichnet für ihre besonderen Leistungen:
v.l.: Alexander Forster, Tobias Müller u. Andrea Matschi

ausgezeichnet mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr
Andrea Matschi

Immer was los im Jugendraum „JURA“

Seit Oktober 2023 gibt es im Gasthaus „Alter Wirt“ einen Jugendraum, der durch Jugendliche der Gemeinde selbst gestaltet wurde. Hier werden durch die Gemeinde 14-tägig Treffen angeboten. Teilnehmen darf jeder ab der 4. Klasse. Das Programm richtet sich nach den Wünschen der Jugendlichen. So ist vom gemütlichen Spielenachmittag bis hin zu sportlichen Aktivitäten alles dabei. Die Termine werden über die Social-Media-Kanäle der Gemeinde, die Homepage und der Whatts-App-Gruppe bekanntgegeben. Im Januar haben die Jugendlichen, unter der fachlichen Anleitung von Apothekerin Renate Matschi, einen Erkältungsbalsam und eine Handcreme hergestellt. Die Zutaten wurden eingewogen, verrührt und abgefüllt. Danach wurden die Etiketten für die Kruken erstellt und aufgeklebt. Stolz nahm jedes der Kinder seinen eigenen Balsam und die Handcreme mit nach Hause.

Der Februar stand im Zeichen der Natur. Aus Eierfächern wurde ein Anzuchtgewächshaus gebastelt und verziert. Gurken-, Tomaten-, Basilikum-, Schnittlauch-, Petersilie- und Kressesamen wurden gesetzt.

<u>Als nächste Termine sind geplant:</u>

14.03.2026

14.00 bis 15.30 Uhr Eislaufen - Treffpunkt: 13.30 Uhr

01.04.2026

13.30 Uhr Eierfärben und Kerzen basteln

Bei Rückfragen steht Ihnen Regina Müller im Bürgerbüro unter 08636/9823-13 oder regina.mueller@heldenstein.de zur Verfügung.

Wir freuen uns über neue Gesichter – denn der Spaß wird umso größer je mehr da sind!

Wir gratulieren

Herzlichen
Glückwunsch
zur Hochzeit

Marie Mayer-Kusterer
&
Martin Müller

Herzlichen
Glückwunsch
zur Platinhochzeit

Elisabeth
& Walter
Schwenk

Herzlichen
Glückwunsch
zum Geburtstag

Rolf Weinandi

Herzlichen
Glückwunsch
80 Jahre

Christa
Heumeier

Herzlichen
Glückwunsch
80 Jahre

Alfred Brummer

Herzlichen
Glückwunsch
zum Geburtstag

Irene Wimmer

Herzlichen
Glückwunsch
90 Jahre

**Elisabeth
Wielinski**

Veranstaltungen

Mai

Fr	01.05.	08:30 12:00	Maifeiertag Pfarrei Feuerwehr Lauterbach	Flurumgang Heldenstein Maibaumaufstellen	n. Weidenbach Gerätehaus
Sa	02.05.	14:00	SV Weidenbach / Tennis	Schleiferlturnier	Tennisplatz
Mi	06.05.	14:00	KFD	Gesellschaftstag Senioren	Pfarrheim
Do	07.05.	19:00	KFD	Maiandacht + Essen	Kirche Haigerloh
Sa	09.05.	12:00	Eröffnung Biergarten	Tag d. offenen Tür Heizh.	Alter Wirt
So	10.05.	19:00	Pfarrei	Maiandacht	Glatzberg
Mo	11.05.	18:30	Pfarrei	Bittgang nach Ramering	Lauterbach
Di	12.05.	18:15	Pfarrei	Bittgang n. Niederheldenstein	Heldenstein
Do	14.05.		Christi Himmelfahrt		
Sa	16.05.		JF Weidenbach	Autowaschaktion	Gerätehaus
Do	21.05.	19:00	FF Heldenstein	Maiandacht	Gerätehaus
So	24.05.	18:00	Pfingsten Pfarrei	Ankunft Pfingstpilger	Pfarrkirche
Mo	25.05.		Pfingstmontag		
Do	28.05.	19:30	FF Heldenstein	Monatsübung	Gerätehaus

Immer Montag und Freitag ab 18 Uhr Gesellschaftstag im Gasthaus Alter Wirt

Juni

Mi	3.06.	14:00	KFD	Gesellschaftstag Senioren	Pfarrheim
Do	4.06.		Fronleichnam		
Sa	6.06.		Pfarrei	Tag der ewigen Anbetung	Pfarrkirche
So	7.06.	10:30	Pfarrei	Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche
Sa	13.06.	08:00	FF/Schützen Weidenbach	Ausflug	
So	14.06.	10:00	Musikverein	Biergartenmusi m. Frühschoppen	Alter Wirt
Fr	19.06.	18:00	Gartenbauverein	Gartenfest	Vereinswiese
Sa	20.06.	18:00	Adlerschützen Küham	Gartenfest	Alter Wirt
Do	25.06.	19:30	FF Heldenstein	Monatsübung	Gerätehaus
Fr	26.06.		Feuerwehr u. Schützen Weidenbach	Sonnwendfeier	
Sa	27.06.	19:00	SG 1900 Haigerloh	Sauessen	Schützenheim

Immer Montag und Freitag ab 18 Uhr Gesellschaftstag im Gasthaus Alter Wirt

Juli

Mi	1.07.	14:00	KFD	Gesellschaftstag Senioren	Pfarrheim
Fr	3.07.	17:00	SV Weidenbach / Fußball	Badeweihercup	Sportplatz
Sa	4.07.	08:00 09:00	Stockschützen SV Weidenbach / Fußball Feuerwehr Lauterbach	Ortsturnier Badeweihercup Fahrt nach Engersdorf	Stockbahn Sportplatz
So	5.07.	10:00	Pfarrei	Sternwallfahrt	Kirchbrunn
Fr	10.07.	18:00	Feuerwehr u. Schützen Weidenbach	Steckerlfischpartie	Halle Aignr
Fr	17.07.	18:00	SV Weidenbach / Fußball	AH Turnier	Sportplatz
Sa	18.07.	18:00	SV Weidenbach / Fußball	Abschluss Jugend Fußball	Sportplatz
So	19.07.	17:00	Erhaltungsverein	Gartenfest	Alter Wirt
Sa	25.07.	17:30	Fischereikameradschaft	Grundanliegeressen	Alter Wirt
So	26.07.	18:00	Musikverein	Konzert an bes. Orten	Badeweiher
Do	30.07.	19:30	FF Heldenstein	Monatsübung	Gerätehaus

Immer Montag und Freitag ab 18 Uhr Gesellschaftstag im Gasthaus Alter Wirt

August

Ferienprogramm der Vereine und Organisationen in den großen Ferien

KFD – Jahresessen aller Mitglieder (genauer Termin folgt)

So	2.08.	12:00	CSU / FU	Sommerfest	Alter Wirt
Di	4.08.	19:00	Pfarrei	Kirchenpatrozinium	Kirchbrunn
Mi	12.08.	18:00	Stockschützen	Vereinsmeisterschaft	Stockbahn
Sa	15.08.	 14:00	Mariä Himmelfahrt Pfarrei	 Marienandacht	 Kirchbrunn
Mi	19.08.	18:00	Stockschützen	Vereinsmeisterschaft	Stockbahn
Sa	22.08.	17:00	FF Heldenstein	Bayer. Nacht der FF	Gerätehaus
Mi	26.08.	18:00	Stockschützen/Ausweich.	Termin Vereinsmeisterschaft	Stockbahn
Do	27.08.	19:30	FF Heldenstein	Monatsübung	Gerätehaus
Fr	28.08.	18:00	Stockschützen	Siegerehr. Vereinsmeister	Stockbahn

Immer Montag und Freitag ab 18 Uhr Gesellschaftstag im Gasthaus Alter Wirt

Der gesamte Veranstaltungskalender ist auf der Homepage der Gemeinde und liegt als Ausdruck im Rathaus auf.

Musikverein
Heldenstein e.V.

Starkbierfest

Sa., 14. März

19 Uhr

Turnhalle Heldenstein

Let's Fetz

Jugendkapelle

LuvBlech

Special:
Fastenrede der
Klosterbrüder

Brauerei Stierberg

Gassner
Landmetzgerei

GETRÄNKE
LIEBHART

FLOHMARKT

„Alles rund ums Kind!“

Kinderkleidung

Babysachen

Spielzeug, Bücher & Co.

Babykleidung

Samstag, 21.03.2026 | 14:00 – 16:00 Uhr

In der Turnhalle der Grundschule Heldenstein

Kaffee & Kuchenverkauf durch den Kinder- und Jugendförderverein Heldenstein e.V.

Information für VerkäuferInnen:

Preis pro Verkaufsstand: 10€ / Der Preis kann direkt nach der Anmeldung via PayPal bezahlt werden.
Ein Verkaufsstand besteht aus einem Biertisch + Bierbank.
Ein Kleiderständer darf zusätzlich mitgebracht werden.
Der Aufbau ist ab 12:30 Uhr möglich

Anmeldung per WhatsApp unter 0175/6042906

Scan mich

KINDER- UND JUGEND-
FÖRDERVEREIN HELDENSTEIN

FRW. FEUERWEHR HELDENSTEIN

Traditionelle Steckerlfischpartie der Feuerwehr Heldenstein

am Freitag, **27.03.2026**

ab **18 Uhr** in der Turnhalle

ab 19 Uhr Musik mit der Blaskapelle Heldenstein

Barbetrieb • Kaffee & Kuchen • Brotzeiten

FISCHEREI KÖPPELMÜHLI

SCHLOSSBRAUEREI STEIN

GETRÄNKE LIEBHART
IHR STARKER GETRÄNKEPARTNER

Gassner
Landmetzgerei

Watt - Turnier

beim Alten Wirt in Heldenstein

1.Platz 100€
2.Platz 75€
3.Platz 50€

Sonntag 12.April 2026
ab18 Uhr

Startgeld 10€ pro Person

Anmeldung erwünscht unter 0171 / 431 1545

Der Erhaltungsverein Alter Wirt e.V.
freut sich auf zahlreiche Spielerinnen & Spieler

Gemeinde Heldenstein
Landkreis Mühldorf a. Inn

Gemeinsame Aktion „Rama Dama“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Vereine,

wie bereits Tradition, findet auch heuer wieder die Aktion „Rama Dama“ in der Gemeinde Heldenstein statt.

Als **Termin** haben wir

Samstag, den 18. April 2026

geplant.

Treffpunkt ist um **09:00 Uhr am Bauhof Heldenstein.**

Ich würde mich freuen, wenn Ihr Verein / Ihre Gruppe bei der Gemeinschaftsaktion wieder mitmachen würde und bedanke mich hierfür schon im Voraus recht herzlich.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Antonia Hansmeier
Erste Bürgermeisterin

Gemeinde Heldenstein
Schulstr. 5
84431 Heldenstein
Telefon +49 8636 9823-0
E-Mail: info@heldenstein.de
Internet: www.heldenstein.de

Öffnungszeiten Rathaus
Mo. 8-12 Uhr
Di. 8-12 u. 14-18 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 8-12 u. 14-17 Uhr
Fr. 8-12 Uhr

Bankverbindungen
meine Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE83 7116 0000 0001 6017 76
BIC: GENO DEF1 VRR

Sparkasse Altötting-Mühldorf
IBAN: DE70 7115 1020 0000 2008 73
BIC: BYLA DEM1 MDF

!!! Save the Date !!!

Tag der offenen Tür im Heizhaus

am 09.05.2026 um 12 Uhr

mit Vorstellung der Heiztechnik durch die Firma Manghofer

Rosenmontag im Rathaus Heldenstein

POSTAKTUELL - Alle -

Streller

Rollladen • Tore • Sonnenschutz

10% Rabatt* ... jetzt auf ausgewählte Produkte bis 04.04.2026

Einladung!

Tag der offenen Tür

Samstag, 14.03.2026
von 9 bis 16 Uhr

Streller GmbH Co. KG • Gewerbestr. 2 • 84431 Heldenstein

- Rollladen
- Raffstoren
- Markisen
- Terrassendächer
- Lamellendächer
- Sonnensegel
- Großschirme
- Insektenschutz
- Innenliegender Sonnenschutz
- Tore
- Automatisierung
- Service vor Ort
- Maurer- & Verputzarbeiten
- Elektrifizierung
- Reparatur
- Wartung
- Inbetriebnahme

Es gibt tolle Sachen: Butterbrezen, Kaffee & Kuchen, einen Hand-Werker-Markt, Popcorn, Zuckerwatte und eine Hüpfburg zum Austoben!

* 10% Rabatt auf ausgewählte Produkte bis 04.04.2026

Wegweiser

Impressum

Verantwortlich
1. Bürgermeisterin Antonia Hansmeier
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
E-Mail antonia.hansmeier@heldenstein.de

Herausgeber
Gemeinde Heldenstein
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
E-Mail info@heldenstein.de

Quellenangabe
Siehe Beiträge und Bilder

Redaktion
Stefan Erfurt
E-Mail gemeindespiegel@heldenstein.de

Druck
Druckerei Lanzinger GbR
Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen
E-Mail mail@druckereilanzinger.de

Verteilung
An alle Haushalte im Gemeindegebiet

Kirchengemeinden

Kath. Pfarrverband Ampfing
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing
Telefon 08636/9822-0 Fax 9822-20
E-Mail pv-ampfing@ebmuc.de
Web www.pfarrverband24.de
Öffnungszeiten
MO - FR 09.00 bis 12.00 Uhr
FR 15.00 bis 17.00 Uhr

Kindergarten St. Rupert Heldenstein
Alpenstr. 5, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/7564
Web www.kiga-online.info

Evang. Kirchengemeinde Mühldorf
Mühlenstr. 6, 84453 Mühldorf
E-Mail pfarramt.muehldorf.inn@elkb.de
Web www.muehldorf-evangelisch.de
Öffnungszeiten
MO - FR 09.00 bis 12.30 Uhr
DO 14.30 bis 18.00 Uhr

Gemeinde Heldenstein

Rathaus Heldenstein
Schulstr. 5a, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/9823-0 Fax 9823-29
E-Mail info@heldenstein.de
Web www.heldenstein.de
Öffnungszeiten
MO - FR 08.00 bis 12.00 Uhr
DI 14.00 bis 18.00 Uhr
DO 14.00 bis 17.00 Uhr
MI geschlossen

Grundschule Heldenstein
Schulstr. 4, 84431 Heldenstein
Telefon 08636/6951010 Fax 6951011
E-Mail info@gs-heldenstein.de
Web www.gs-heldenstein.de

Kinderkrippe Heldenstein
St.-Rupert-Str. 12
84431 Heldenstein
Telefon 08636/6951001
E-Mail kleine.helden@heldenstein.de
Web krippe-kleine-helden.jimdofree.com

Turnhalle Heldenstein
Grundschule Heldenstein
Schulstr. 4, 84431 Heldenstein
Sportanlage
Fußball – Tennis – Soccer - Baden
Wiesenstraße, 84431 Heldenstein

Rupertifriedhof Heldenstein
Lauterbacher Straße, 84431 Heldenstein

Wertstoffhof Heldenstein
An der Kläranlage, 84431 Heldenstein
Öffnungszeiten
MI 16.00 bis 18.00 Uhr
FR 16.00 bis 18.00 Uhr
SA 14.00 bis 16.00 Uhr

Der **nächste Gemeindespiegel** erscheint im Juli 2026.
Redaktionsschluss ist der 20. Juni.
Beiträge bitte an gemeindespiegel@heldenstein.de senden.

Wir wünschen allen
ein frohes Osterfest
und erholsame Ferien-
und Urlaubstage